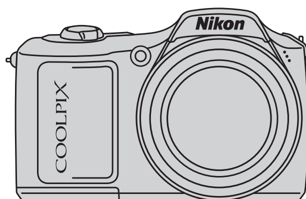
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L100

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/ Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (🕮 14). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/ Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie EN-MH2 Ni-MH-Akkus von Nikon verwenden, benutzen Sie nur das dafür vorgesehene Ladegerät und laden Sie jeweils vier Akkus auf einmal. Wenn Sie die Akkus durch EN-MH2-B2-Akkus (optionales Zubehör) ersetzen, kaufen Sie zwei Sets (insgesamt vier Akkus).
- Die Akkus EN-MH2 können nur mit Nikon-Digitalkameras verwendet werden und sind kompatibel mit der COOLPIX L100.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/ Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/ Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX L100 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L100. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.		Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.		Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

 Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

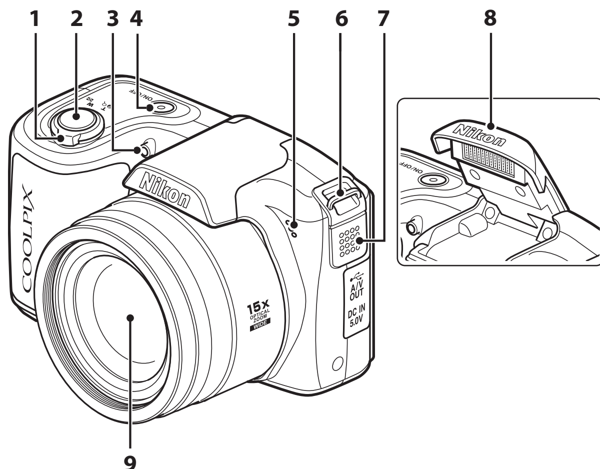
Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

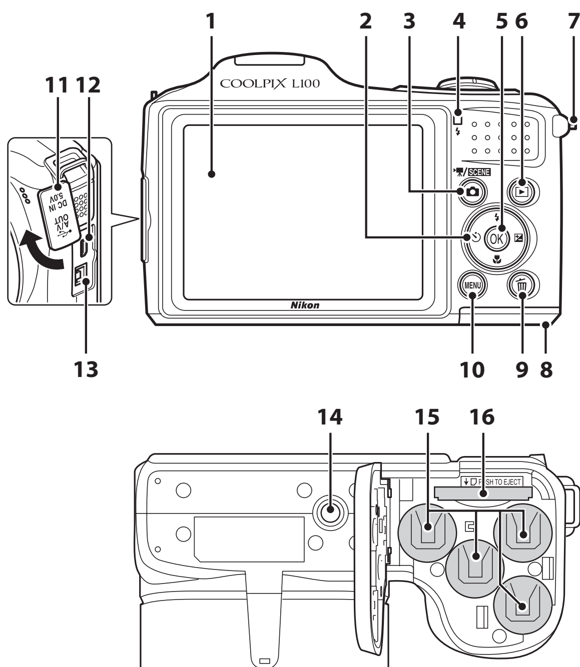
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (🕮 95). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse



1	Zoomschalter ..... 23 W : weitwinkel ..... 23 T : tele ..... 23 : bildindex ..... 54 : ausschnittvergrößerung ..... 56 : hilfe 13
2	Auslöser 24
3	Selbstauslöser-Kontrollleuchte ..... 33 AF-Hilfslicht 25, 104
4	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige 20, 105
5	Integriertes Mikrofon 61
6	Öse für Trageriemen 7
7	Lautsprecher 63
8	Integriertes Blitzgerät 6, 30
9	Objektiv 118, 128

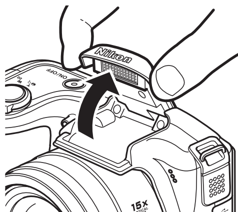


1	Monitor 8	9	🗑-Taste (Löschen) 26, 27, 63
2	Multifunktionswähler 11	10	MENU-Taste 12, 62, 78, 87, 92
3	📷 Aufnahmebetriebsarttaste 10	11	Anschlussabdeckung 64, 66, 70
4	Blitzbereitschaftsanzeige 31	12	Buchse 64, 66, 70
5	Ⓚ-Taste (Auswahl) 11	13	Gleichstromeingang (für Netzadapter; von Nikon separat erhältlich) 15, 115
6	▶-Taste (Wiedergabe) 10, 26	14	Stativgewinde
7	Öse für Trageriemen........7	15	Akkufach 14
8	Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung 14, 18	16	Speicherkartenfach 18

Auf- und Einklappen des integrierten Blitzgeräts

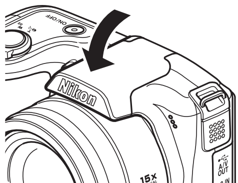
Aufklappen des integrierten Blitzgeräts.

- Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Blitz« (□ 30).



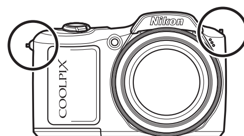
Einklappen des integrierten Blitzgeräts.

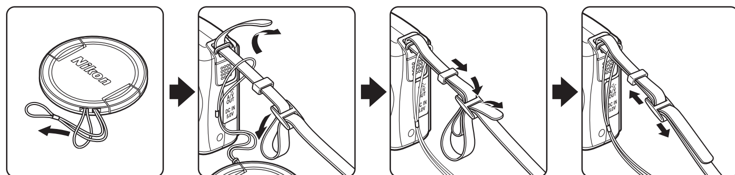
- Drücken Sie das integrierte Blitzgerät vorsichtig nach unten.
- Lassen Sie das integrierte Blitzgerät eingeklappt, solange es nicht verwendet wird.

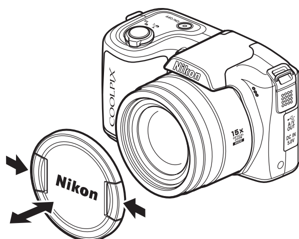


Befestigen des Trageriemens und des Objektivdeckels

Befestigen Sie zunächst den Objektivdeckel am Trageriemen, und dann den Trageriemen an der Kamera (an zwei Punkten).







Objektivdeckel

- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie Bilder aufnehmen.
- Bringen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera an, wenn diese ausgeschaltet ist oder Sie die Kamera transportieren.

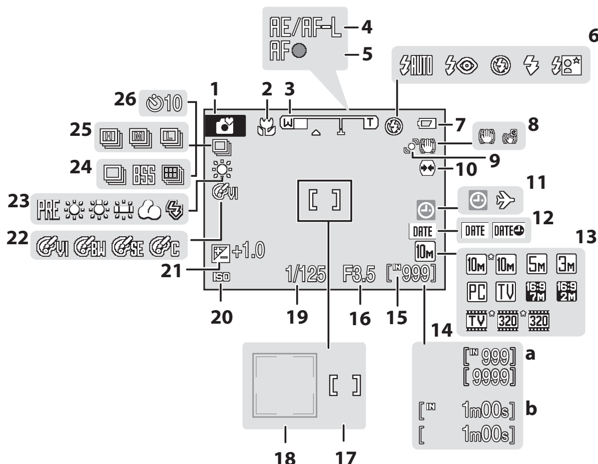
Einleitung

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (📖 99).

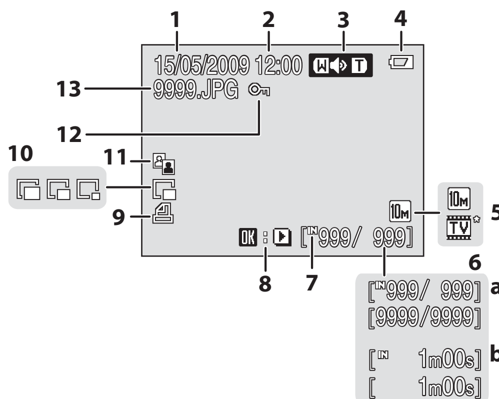
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*	20, 29, 36, 48, 50, 52, 61
2	Nahaufnahme	34
3	Zoomeinstellung	23, 34
4	AE/AF-L-Anzeige	47
5	Fokusindikator	24
6	Blitzeinstellung	30
7	Anzeige für Akkukapazität	20
8	Anzeige für Bildstabilisator (Bilder)	21, 102
	Digital-VR-Symbol (Filmsequenzen)	61, 102
9	Motion Detection-Symbol	21, 103
10	Verzeichnungskorrektur	85
11	Symbol »Keine Datumseinstellung«	120
	Symbol für Zeitzone	96
12	Datum einbelichten	101
13	Bildqualität/-größe	79
	Einstellungen für Filmsequenzen	62
14	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)	20
	b Länge der Filmsequenz	61
15	Symbol für internen Speicher	21
16	Blende	24
17	Fokusmessfeld	22, 24
18	Fokusmessfeld (Porträt-Autofokus)	22, 24
19	Belichtungszeit	24
20	ISO-Empfindlichkeit	31
21	Belichtungskorrekturwert	35
22	Farbeffekte	84
23	Weißabgleichs-Modus	81
24	Serienaufnahme	83
25	Art der Sport-Serienaufnahme	48
26	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	33

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

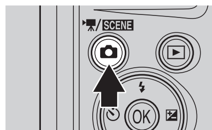
Wiedergabe



1	Aufnahmedatum	16
2	Uhrzeit der Aufnahme	16
3	Lautstärke	63
4	Anzeige für Akkukapazität	20
5	Bildqualität/-größe*	79
	Einstellungen für Filmsequenzen*	62
6	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen	26
	b Länge der Filmsequenz	63
7	Symbol für internen Speicher	26
8	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	63
9	Symbol für Druckauftrag	75
10	Kompaktbild	60
11	Symbol für D-Lighting	58
12	Symbol für Schutz vor Löschen	111
13	Dateinummer und -format	116

* Die angezeigten Symbole variieren gemäß den Einstellungen in der Aufnahmebetriebsart.

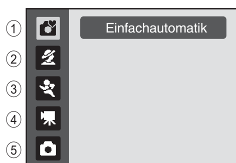
Aufnahmebetriebsarttaste



- Drücken Sie im Wiedergabe-Modus , um die Aufnahmebetriebsart zu aktivieren.
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart , um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen.

Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten

Im Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten können Sie mit dem Multifunktionswähler die Aufnahmebetriebsart wählen.

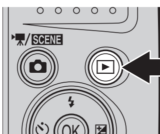


1. Einfachautomatik (20)
2. Motiv (36)*
3. Sport-Serienaufnahme (48), Hohe Empfindlichkeit (50), Lächeln (52)*
4. Filmsequenz (61)
5. Automatik (29)

* Welche Symbole angezeigt werden, ist abhängig vom zuletzt ausgewählten Motivprogramm.

Wenn Sie in die Aufnahmebetriebsart zurückkehren möchten, während das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme angezeigt wird, drücken Sie erneut die Taste .

-Taste (Wiedergabe)



- In der Aufnahmebetriebsart wechselt die Kamera zur Wiedergabe, wenn Sie drücken.
- Wenn Sie die Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und wechselt direkt in die Wiedergabebetriebsart.

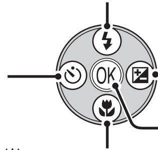
Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Für die Aufnahme

Anzeige des Menüs ⚡ (Blitzeinstellung) (📖 30)/Bewegen der Markierung nach oben.

Anzeige des Menüs ⏱ (Selbstauslöser) (📖 33).



Anzeige des Menüs ☑ (Belichtungskorrektur) (📖 35).

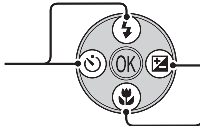
Auswahl.

Anzeige 🌷-Menü (Nahaufnahme) (📖 34).

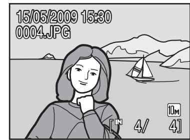


Für die Wiedergabe

Rufen Sie das vorherige Bild auf.



Rufen Sie das nächste Bild auf.

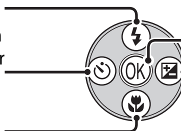


In den Menüs

Wählt das obige Element aus.

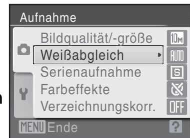
Auswahl des linken Elements/Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Wählt das untere Element aus.



Auswahl (Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter).

Auswahl des rechten Elements/
Geht zum nächsten Bildschirm weiter (Auswahl).



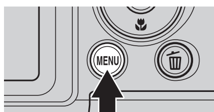
Hinweise zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden mitunter die Symbole ▲, ▼, ◀ und ▶ dargestellt, um die Verwendung der Multifunktionsradtasten nach oben, unten, links und rechts anzuzeigen.

MENU-Taste

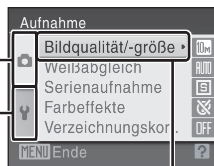
Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (11).
- Wählen Sie die linke Registerkarte aus, um das Systemmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste MENU erneut, um das Menü wieder zu verlassen.



Obere Registerkarte: Es werden die Menüs für die aktuelle Betriebsart angezeigt.

Untere Registerkarte: Anzeige des Systemmenüs.



Ausgewählte Option.

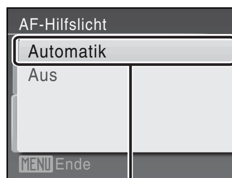
Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.

Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.





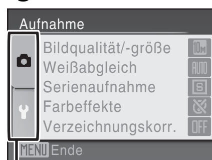


Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ oder OK, um das Untermenü mit den Optionen einzublenden.

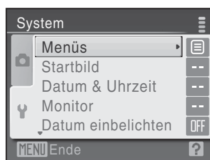
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ oder OK, um die Auswahl zu übernehmen.

Wechseln zwischen Registerkarten









Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um die Registerkarte zu markieren.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ eine Registerkarte aus, und drücken Sie OK oder ▶.

Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

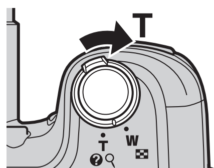
Drücken Sie zur Auswahl der Registerkarten den Multifunktionswähler ◀, wenn in den folgenden Betriebsarten das Menü angezeigt wird.

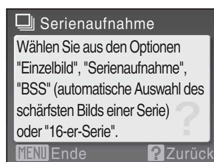
- Einfachautomatik, Motivprogramm, Lächeln-Erkennung und Filmsequenzen

Die Hilfe

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (?), wenn unten rechts im Menübildschirm ?/? angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Option zu erhalten.

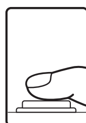
Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (?).



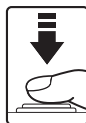


Info zum Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.







Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.



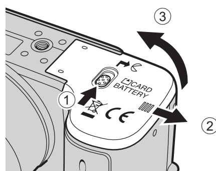


Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Einsetzen der Akkus/Batterien

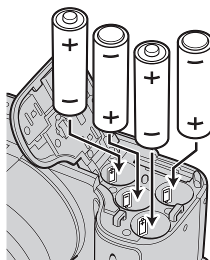
1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht heraus fallen.

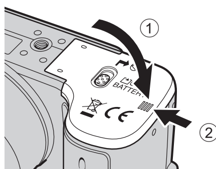


2 Einsetzen der Akkus/Batterien

- Legen Sie die Akkus/Batterien ordnungsgemäß ein, wie rechts gezeigt.



3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



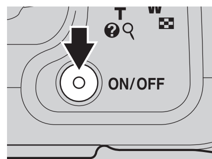
Verwendbare Akku-/Batterietypen

Für die Kamera können die folgenden R6/AA-Akkus bzw. Batterien verwendet werden:

- Vier LR6/L40-Alkalibatterien (im Lieferumfang enthalten)
- Vier FR6/L91 Lithium-Batterien
- Vier EN-MH2 Ni-MH(Nickel-Metallhydrid)-Akkus

Ein- und Ausschalten der Kamera

Entfernen Sie den Objektivdeckel und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet kurz auf, und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.



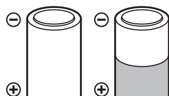
Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Herausnehmen der Akkus/Batterien

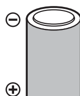
Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Zusätzliche Warnhinweise zu Akkus/Batterien

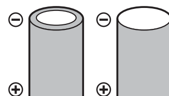
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise (□ iii, 118).
- Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii sowie im Abschnitt »Akku/Batterie« (□ 118).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akkus/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Akkus/Batterien mit abgelöster Isolierung



Akkus/Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Minuspol nicht abdeckt.



Akkus/Batterien mit einem abgeflachten Minuspol

Hinweise zu EN-MH2 Ni-MH-Akkus

Bei der Verwendung von EN-MH2-Akkus mit der COOLPIX L100 sollten mit dem Akkuladegerät MH-73 stets jeweils vier Akkus aufgeladen werden (□ 111, 115).

Akku/Batterie

Zur Verbesserung der Leistung wählen Sie den aktuell eingelegten Akku-/Batterietyp im Systemmenü aus. Standardeinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akkus/Batterien. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (□ 111).

Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

Alternative Energiequellen

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-67-Netzadapter (optionales Zubehör) (□ 115). ***Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.*** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Automatische Ausschaltung in der Aufnahmebetriebsart (Ruhezustand)

Wenn für etwa 30 Sekunden (Standardeinstellung) keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Bildschirm wegen des Wechsels in den Ruhezustand ausgeschaltet wurde, kann er durch Betätigen des Ein-/Ausschalters oder des Auslösers wieder aktiviert werden.

Der Zeitraum, der vor dem Wechsel der Kamera in den Ruhezustand verstreichen soll, wird im Systemmenü (□ 91) unter »**Ausschaltzeit**« festgelegt (□ 105).

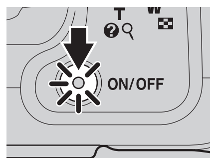
Objektivstörung

Vergewissern Sie sich, falls »**Objektivstörung**« angezeigt wird, dass der Objektivdeckel wirklich entfernt wurde, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Bildschirm zum Einstellen von Sprache und Datum für die interne Uhr angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Entfernen Sie den Objektivdeckel.

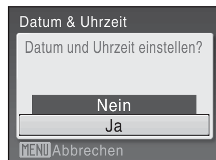
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie ⓚ.





Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (□ 11).

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie ⓚ.



Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (Name Ihrer Stadt) (□ 98) auszuwählen, und drücken Sie anschließend ⓚ.



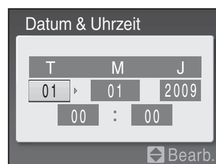
Sommerzeit

Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden möchten, drücken Sie bei der Einstellung der Zeitzone in Schritt 4 ▲, um die Sommerzeit einzustellen.

Wenn Sie die Einstellung Sommerzeit gewählt haben, erscheint das Symbol ☀ am oberen Rand des Monitors. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

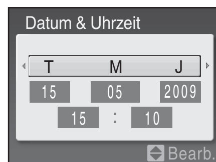


5 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.



- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie ▶, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen: »**T**« -> »**M**« -> »**J**« -> Stunde -> Minute -> »**T M J**«
- Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Element zurückzukehren.

6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ⓚ oder ▶.



- Die Einstellungen werden aktiviert.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Objektivdeckel wirklich entfernt wurde, und drücken Sie 📷.



- Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.

8 Wenn »**Einfachautomatik**« angezeigt wird, drücken Sie ⓚ.



- Die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft, und Sie können in der Einfachautomatik (📖 20) fotografieren.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und anschließend auf ⓚ, um zu einer anderen Aufnahmebetriebsart zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter »Aufnahmen in der Betriebsart Automatik« (📖 29), »Motivprogramm auswählen« (📖 36), »Fotografieren mit Sport-Serienaufnahme« (📖 48), »Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit« (📖 50), »Verwendung der Lächeln-Erkennung« (📖 52) oder »Aufzeichnen von Filmsequenzen« (📖 61).

Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

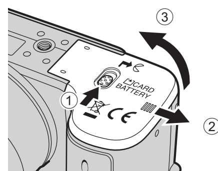
- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »**Datum & Uhrzeit**« unter »**Datum**« (📖 96) im Systemmenü (📖 91) aus und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 5 (siehe oben).
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »**Zeitzone**« unter »**Datum**« im Systemmenü (📖 96, 97) aus.

Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 44 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (🕮 115).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die dort gespeicherten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



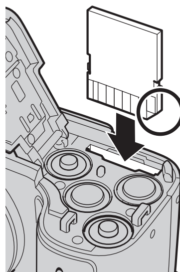
Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kamera ausgeschaltet wurde, bevor sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht heraus fallen.

2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

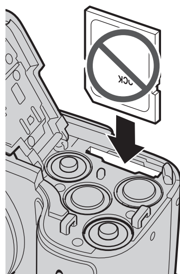
Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

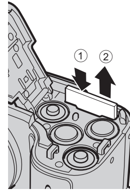


☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.

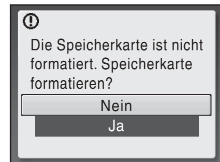


Entnehmen von Speicherkarten



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen. Entnehmen Sie die Karte ②, und achten Sie darauf, diese nicht zu biegen.

Formatieren von Speicherkarten



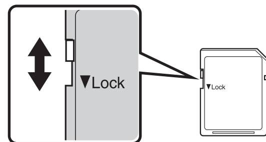
Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 106). ***Beachten Sie: Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.*** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien all der Bilder, die Sie behalten möchten.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« aus, und drücken Sie Ⓚ. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »**Formatieren**« und drücken Sie Ⓚ, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- *Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.*
- ***Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera (📖 106) formatiert werden.***

Der Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.



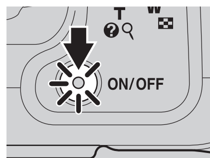
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Setzen Sie eine Karte ein oder entnehmen Sie sie
  - Entfernen Sie die Akkus/Batterien
  - Schalten Sie die Kamera aus
  - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik (📷)

In der Betriebsart 📷 (Einfachautomatik) ermittelt die Kamera bei der Auswahl des Bildausschnitts automatisch eine geeignete Aufnahmebetriebsart. Dadurch können Sie einfach Bilder in einer Aufnahmebetriebsart aufnehmen, die Ihrem Motiv entspricht.

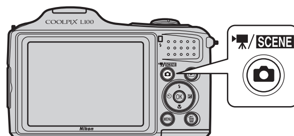
1 Entfernen Sie den Objektivdeckel und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird ausgefahren.

Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf (📖 6).

2 Drücken Sie 📷, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen.

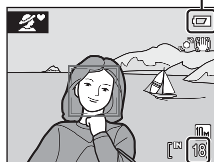


3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ 📷 aus, und drücken Sie anschließend Ⓚ.

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Einfachautomatik).



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Ladezustand der Akkus ist hoch.
🔋	Die Akkus sind beinahe entladen. Akkus/Batterien müssen bald ausgetauscht werden.
❶ Akkukapazität erschöpft	Das Aufnehmen von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie neue Akkus ein.

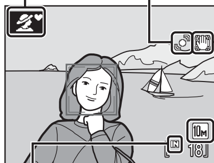
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (📖 80).

Monitoranzeigen bei Einfachautomatik ()

Aufnahmebetriebsart
In der Einfachautomatik wird , , , , , oder angezeigt, um die für das aktuelle Motiv und den Bildausschnitt ausgewählte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

Motion Detection-Symbol
Reduziert Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe.



Anzeige für Bildstabilisator
Reduziert Verwacklungsunschärfe.

Symbol für internen Speicher
Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 44 MB) gespeichert.
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (Komprimierung) wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist Normal (3648 × 2736).

Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (□ 99).

In der Einfachautomatik verfügbare Funktionen

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt.
- Selbstauslöser (□ 33) und Belichtungskorrektur (□ 35) sind verfügbar.
- In (Einfachautomatik) kann die Bildqualität/-größe (□ 79) geändert werden, indem Sie auf MENU drücken.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einfachautomatik« (□ 28).

Hinweis zum Blitz

Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist die Blitzlichteinstellung auf Aus fixiert, und das Symbol erscheint am oberen Rand des Monitors. Denken Sie daran, in Situationen, in denen die Verwendung des Blitzlichts benötigt wird, wie zum Beispiel bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, das integrierte Blitzgerät aufzuklappen (□ 6).

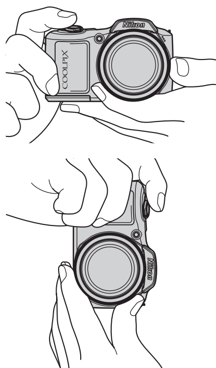
Hinweise zum Bildstabilisator und Motion Detection

- Weitere Informationen finden Sie unter »**Bildstabilisator**« (□ 102) oder »**Motion Detection**« (□ 103) im Systemmenü (□ 91).
- Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

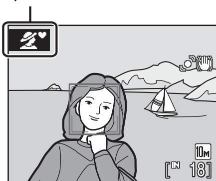
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster, das AF-Hilfslicht und das Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt aus.



- Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol für die Wiedergabebetriebsart (📖 28).
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht (von vorn) erkennt, wird dieses in einem gelben Doppelrahmen angezeigt. Es können bis zu 12 Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera im Fokusmessfeld mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.
- Wenn keine Menschen fotografiert oder Gesichter erkannt werden, wird das Fokusmessfeld in der Bildmitte des Monitors scharf gestellt. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Mitte des Fokusmessfeldes befindet.

✔ Einfachautomatik

- Unter bestimmten Bedingungen wird das gewünschte Motiv möglicherweise nicht ausgewählt. Wählen Sie in einem solchen Fall eine andere Aufnahmebetriebsart aus.
- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, befindet sich die Kamera in der Aufnahmebetriebsart 📷.

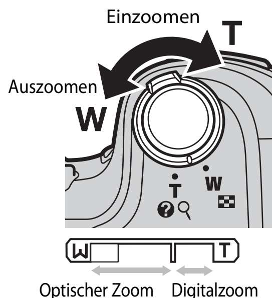
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um das Motiv näher heran zu holen und somit zu vergrößern.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um das Motiv kleiner abzubilden und einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.

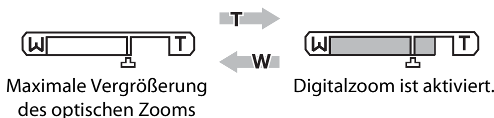
Sobald der Zoomschalter betätigt wird, wird die Zoomeinstellung am oberen Rand des Monitors angezeigt.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter in Richtung **T** drehen und dort halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Gegenüber der maximalen optischen Vergrößerung ist eine weitere Vergrößerung bis zum Faktor 4 möglich.

Wenn der Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokusmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



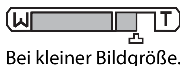
Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Interpolation ist in allen Zoomeinstellungen jenseits des Symbols ⏏ aktiviert.

Sobald der Zoom über das Symbol ⏏ hinaus betätigt wird, wird eine Interpolation vorgenommen und die Zoomeinstellung verfärbt sich gelb, um dies anzuzeigen.

Wenn die Bildgröße kleiner gewählt wird, bewegt sich das Symbol ⏏ auf der Skala weiter nach rechts und zeigt so für die aktuellen Einstellungen für Bildqualität/-größe an, bis zu welchem Punkt Aufnahmen ohne Interpolation möglich sind.


Bei kleiner Bildgröße.

Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik

Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

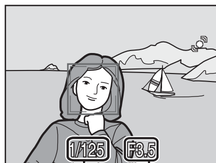
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.





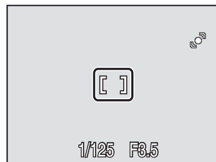
- Drücken Sie bis zum ersten Druckpunkt (📖 13), um scharf zu stellen. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokusmessfeld grün.

Wenn Gesichter in Frontalansicht erkannt werden:



Belichtungszeit Blende

Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden:



- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, stellt die Kamera die Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird jedoch nicht angezeigt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der Fokusindikator grün.

Fokusindikator



- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken Fokusmessfeld oder Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während der Aufnahme

Während der Aufnahme von Bildern blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.

Wenn Sie während der Aufnahme die Speicherkarte oder den Akku entnehmen, können Daten verloren gehen oder Schäden an gespeicherten Daten, der Kamera oder der Speicherkarte auftreten.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Versuchen Sie in einem solchen Fall gegebenenfalls mehrfach, den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um neu scharf zu stellen. Wenn das Motiv nach wie vor nicht scharf gestellt ist, wählen Sie die Automatik und den AF-Speicher (□ 29), um das Bild aufzunehmen, indem Sie ein Objekt scharfstellen, das sich in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv befindet.

Hinweise zum Porträt-Autofokus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Porträt-Autofokus« (□ 28).

Blinzelwarnung

Wenn bei Verwendung des Porträt-Autofokus kurz nach der Aufnahme der Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« angezeigt wird, hat eine Person im Bild wahrscheinlich im Moment der Aufnahme die Augen geschlossen.



- Die Personen, deren Augen auf der Aufnahme geschlossen sind, werden im Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« gelb eingerahmt.
- Drücken Sie die Taste ⓚ oder den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü (□ 91) unter »**Blinzelwarnung**« (□ 108) oder in der Bedienung des Bildschirms »**Hat jemand geblinzelt?**« (□ 108).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (□ 104) zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz (□ 30) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie ▶ (Wiedergabe).

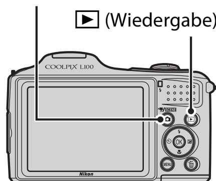
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

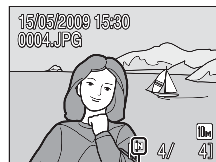
Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um weitere Bilder anzuzeigen. Halten Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler gedrückt, um die Bilder schnell durchzublättern.

Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie 📷, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Wenn das Symbol IN angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.

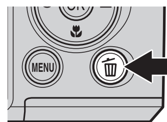




Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

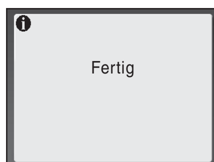
1 Drücken Sie die Taste 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« aus, und drücken Sie ⓞ.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und ⓞ drücken.





Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik

Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienelement	Beschreibung	📖
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Das Bild kann bis zu 10× vergrößert werden. Drücken Sie die Taste ⓚ, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	56
Bildindex/Kalender anzeigen	**W** (▦)	Anzeige von 9, 16, oder 25 Bildminiaturen oder des Kalenders.	54
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	📷	Drücken Sie 📷, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	10

Einschalten durch Drücken der Taste ▶

Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Anzeige von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Mit Porträt-Autofokus (📖 24) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch gedreht.
- Hat sich der Monitor wegen des Wechsels in den Ruhezustand ausgeschaltet, um Energie zu sparen, kann er durch Drücken von ▶ oder des Ein-/Ausschalters wieder aktiviert werden (📖 105).

Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie 🗑 drücken.



Auswählen im Bildindex zum Löschen von Bildern

Wenn »**Löschen**« (📖 90) im Wiedergabemenü (📖 87) ausgewählt wurde, können mehrere Bilder gleichzeitig gelöscht werden.

Einfachautomatik

Automatische Motivauswahl

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt diese automatisch eines der folgenden Motive aus.

- Automatik (allgemeine Verwendung) (□ 29)
- Porträt (□ 37)
- Landschaft (□ 37)
- Nachtaufnahme (□ 40)
- Nachtporträt (□ 38)
- Gegenlicht (□ 42)
- Nahaufnahme (□ 40)

Hinweise zum Porträt-Autofokus

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen (z. B. den unter »Autofokus« (□ 25) aufgeführten) Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen, da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Falls die Kamera nicht scharf stellen kann, verwenden Sie eine andere Betriebsart (z. B. (Automatik)), stellen Sie ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf, und verwenden Sie den AF-Speicher (□ 29).

Funktionseinschränkungen in der Einfachautomatik

Die Nahaufnahme-Taste (□ 11, 34) des Multifunktionsrads ist nicht verfügbar.

Blitzeinstellungen in der Einfachautomatik

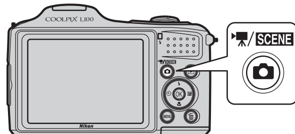
- Wenn das integrierte Blitzgerät aufgeklappt wird, passt die Kamera die Blitzeinstellung automatisch (□ 30) an das gewählte Motivprogramm an. Einstellungen über (Blitzeinstellung) (□ 11) am Multifunktionswähler sind nicht möglich.
- Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist der Blitz auf Aus gestellt.

Aufnahmen in der Betriebsart Automatik

In der Betriebsart [Kamerasymbol] (Automatik) können Sie im Aufnahmemenü Einstellungen zu Bildqualität und -größe, Weißabgleich, Serienaufnahmen, Farbeffekte und Verzeichnungskorrektur einstellen und dann Ihre Aufnahmen machen.

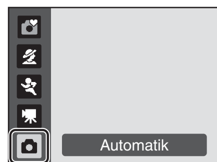
1 Drücken Sie [Kamerasymbol], um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen.

- Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um [Kamerasymbol] auszuwählen und drücken Sie ®.

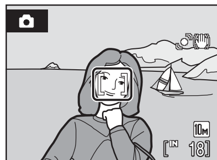
- Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik ([Kamerasymbol]).
- Drücken Sie die Taste MENU, um eine Option aus dem Aufnahmemenü (□ 77) auszuwählen.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn es verwendet werden soll.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

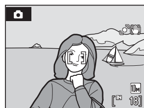




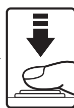
AF-Speicher

Wenn die Kamera ein Motiv in der Bildmitte scharfstellt, können Sie den AF-Speicher verwenden, um ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

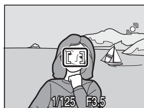
- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Funktionen bei Automatik ([Kamerasymbol])

In Ergänzung zu den Punkten im Aufnahmemenü können Sie die Blitzbetriebsart (□ 30) ändern und Selbstauslöser (□ 33), Nahaufnahmefunktion (□ 34) und Belichtungskorrektur (□ 35) verwenden.

Fotografieren mit Blitz

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, können Sie das integrierte Blitzgerät nutzen; klappen Sie es dazu auf. Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist der Blitz auf ⊛ (Aus) gestellt.

Bei aufgeklapptem integrierten Blitzgerät können Sie die Blitzeinstellungen den Aufnahmebedingungen entsprechend vornehmen.

- In (Einfachautomatik) (□ 20) kann die Blitzeinstellung nicht manuell geändert werden. Die Kamera wählt automatisch die zum festgelegten Motivprogramm passende Blitzeinstellung.

AUTO	**Automatik**
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (□ 32).
⊛	**Aus**
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

1 **Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf (□ 6).**

Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist der Blitz auf ⊛ (Aus) gestellt.

2 **Drücken Sie (Blitzeinstellung).**

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

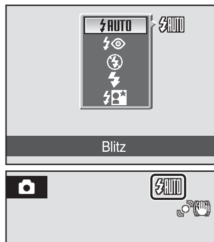


3 **Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die Taste ⓚ.**

Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn AUTO (Automatik) angewendet wird, wird AUTO nach wenigen Sekunden unabhängig von den Monitoreinstellungen (□ 99) ausgeblendet.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



Einklappen des integrierten Blitzgeräts

Lassen Sie das integrierte Blitzgerät eingeklappt, solange es nicht verwendet wird (A 6).

Aufnahmen ohne Blitz (W) bei schwachem Umgebungslicht

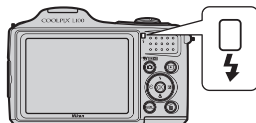
- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (A 102) auf »**Aus**«.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol ISO angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Aufnahmen mit Blitzlicht kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese Reflexionen zu vermeiden, schalten Sie den Blitz auf W (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.



- **Ein**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken**: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei niedrigem Akkustand schaltete sich der Monitor aus, bis der Blitz fertig aufgeladen ist.

Blitz einstellen

Die Standardeinstellung des Blitzes hängt von der gewählten Aufnahmebetriebsart ab.

- In G (Einfachautomatik) wählt die Kamera automatisch die zum festgelegten Motivprogramm passende Blitzeinstellung.
- d (Sport-Serienaufnahme): W Aus (gesperrt)
- F (Hohe Empfindlichkeit): U Automatik
- a (Lächeln-Erkennung): U Automatik
- Motivprogramm: Die Standardeinstellung hängt vom gewählten Motivprogramm ab (A 36).
- A (Automatik): U Automatik

In der Aufnahmebetriebsart A (Automatik) (A 29) oder bei hoher Empfindlichkeit (A 50) wird die geänderte Blitzeinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

Blitzreichweite

In den Betriebsarten Einfachautomatik und Automatik beträgt die Reichweite des Blitzes bei maximaler Weitwinkelposition etwa 0,5-6,5 m und bei maximaler Teleposition etwa 0,5-4,5 m.

Bei hoher Empfindlichkeit beträgt die Reichweite des Blitzes bei maximaler Weitwinkelposition etwa 0,5-11,0 m und bei maximaler Teleposition etwa 0,5-9,0 m.

 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen.

Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- In Situationen, in denen der exakte Auslösezeitpunkt wichtig ist (z. B. bei Schnappschüssen) wird empfohlen, diese Funktion zu deaktivieren, da durch sie der Auslösezeitpunkt verzögert wird.
- Nach dem Aufnehmen eines Bildes dauert es etwas länger als gewöhnlich, bevor Sie ein weiteres Bild aufnehmen können.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, werden Bilder 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie ⏲ (Selbstauslöser).

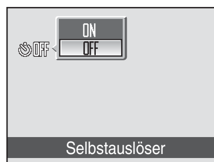
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**ON** (Ein)« aus, und drücken Sie ⓚ.

Das Selbstauslöser-Symbol (⏲ 10) wird angezeigt.

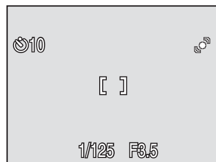
Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

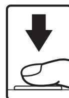


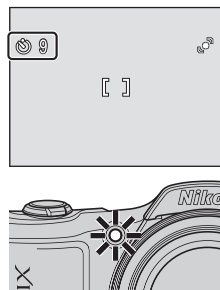


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt, und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »**Aus**«.





Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 1 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Die Nahaufnahme kann in der Einfachautomatik nicht verwendet werden (📖 20).

1 Drücken Sie die Taste 🌷 (Nahaufnahme).



- Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.

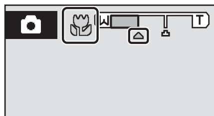
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**ON** (Ein)« aus, und drücken Sie ⓚ.



Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌷) angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Verwenden Sie den Zoomschalter und wählen Sie den Bildausschnitt.



Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm ab Objektiv scharf stellen, wenn das Symbol 🌷 und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich nahe △).

✎ Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, bleibt der Fokus fixiert, damit die Belichtungseinstellung ermittelt werden kann.

✎ Die Nahaufnahmefunktion

In der Aufnahmebetriebsart 📷 (Automatik) (📖 29) oder bei hoher Empfindlichkeit (📖 50) wird die Einstellung für Nahaufnahme auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

Belichtungskorrektur

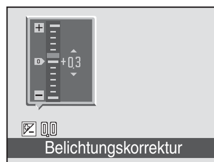
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die ⊠-Taste (Belichtungskorrektur).



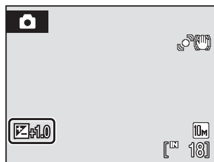
- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.

2 Passen Sie die Belichtung mit dem Multifunktionswähler an, und drücken Sie die Taste ®.



- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ® bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Die Einstellung wird sofort wirksam.



- Auf dem Monitor wird das Symbol ⊠ angezeigt.

Wert der Belichtungskorrektur

In der Betriebsart (Automatik) (29) oder bei hoher Empfindlichkeit (50) wird die Belichtungskorrektureinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine negative Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z.B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

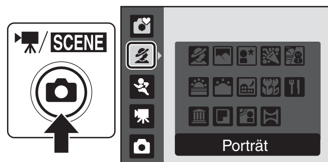
Motivprogramm auswählen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

Porträt	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Landschaft	Sonnenuntergang	Food	Panorama-Assistent
Nachtporträt	Dämmerung	Museum	
Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie	

Motivprogramm auswählen

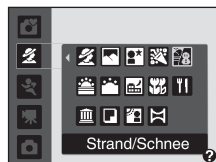
1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart , um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und wählen Sie am Multifunktionswähler über ▲ und ▼ das Motivprogramm aus.



- Die Standardeinstellung ist (Porträt).
- Es wird das Symbol für das zuletzt verwendete Motivprogramm angezeigt.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶, wählen Sie ein Motivprogramm aus, und drücken Sie die Taste ⓚ.

Die Kamera wechselt in das Motivprogramm.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, bevor Sie in einem Motivprogramm Aufnahmen machen, in dem der Blitz verwendet wird.



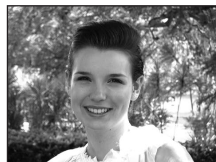


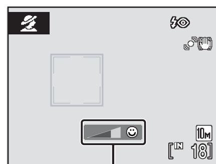
Bildqualität/-größe

Die »**Bildqualität/-größe**« (79) lässt sich nur durch Drücken der Taste MENU einstellen. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Sport-Serienaufnahmen, hohe Empfindlichkeit und Filmsequenzen).

Funktionen

Porträt





Lächeln-Anzeige

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf diese Person (Porträt-Autofokus: 24).
- Wenn die Kamera ein Lächeln im Gesicht der anvisierten Person erkennt, zeigt die Lächeln-Anzeige eine Zu- oder Abnahme an.
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht scharf gestellt, das der Bildmitte am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Blitz	Selbstauslöser		Nahaufnahme		Belichtungskorrektur	
*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (104).

Blitz	Selbstauslöser		Nahaufnahme		Belichtungskorrektur	
		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: , Blitzeinstellung bei aufgeklapptem integrierten Blitzgerät (30); , Selbstauslöser (33); , Nahaufnahme (34); , Belichtungskorrektur (35).

Nachtporträt 



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf diese Person (Porträt-Autofokus: □ 24).
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera scharf gestellt.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Klappen Sie für die Aufnahmen das integrierte Blitzgerät auf.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- In diesem Motivprogramm kann die Motion Detection (□ 103) auch dann nicht verwendet werden, wenn sie im Systemmenü aktiviert wurde.

Blitz	Rote-Augen[*1]	Selbstauslöser	Aus[*2]	Makro	Aus	Belichtungskorrektur	0,0[*2]

*1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
*2 Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme



Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (□ 102) auf »**Aus**«.

Blitz	Rote-Augen[*1]	Selbstauslöser	Aus[*2]	Makro	Aus	Belichtungskorrektur	0,0[*2]

*1 Bei einer Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wechselt der Blitz möglicherweise zur Langzeitsynchronisation. Andere Einstellungen sind möglich.
*2 Andere Einstellungen sind möglich.

Stativ-Symbol: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (Stativ) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (□ 102) auf »**Aus**«.

Strand/Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang 



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Dämmerung 



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (□ 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (□ 104).
- In diesem Motivprogramm kann die Motion Detection (□ 103) auch dann nicht verwendet werden, wenn sie im Systemmenü aktiviert wurde.

			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (□ 102) auf »**Aus**«.

Nachtaufnahme 



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (104).

Blitz	Aus	Selbstauslöser	Aus*	Nahaufnahme	Aus	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (34) wird auf »**ON** (Ein)« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm ab Objektiv scharf stellen, wenn das Symbol und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich nahe △).
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« (102) und halten Sie die Kamera ruhig.

Blitz	AUTO*	Selbstauslöser	Aus*	Nahaufnahme	Ein	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (102) auf »**Aus**«.

Food



Für das Fotografieren von Lebensmitteln. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (□ 44).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Blitz	Aus	Selbstauslöser	Aus*	Makro	Ein	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Museum
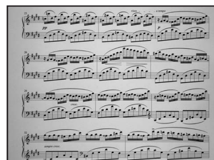


Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector) (□ 83).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« (□ 102) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (□ 104).
- In diesem Motivprogramm kann die Motion Detection (□ 103) auch dann nicht verwendet werden, wenn sie im Systemmenü aktiviert wurde.

Blitz	Aus	Selbstauslöser	Aus*	Makro	Aus*	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (34), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.

	*		Aus*		Aus*		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Klappen Sie für die Aufnahmen das integrierte Blitzgerät auf.
- In diesem Motivprogramm kann die Motion Detection (103) auch dann nicht verwendet werden, wenn sie im Systemmenü aktiviert wurde.

			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Mager zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten (46).

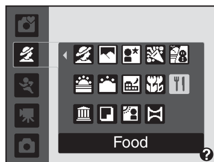
Blitz	Aus*	Selbstauslöser	Aus*	Makro	Aus*	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

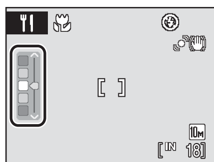
Für das Fotografieren von Lebensmitteln.

1 Öffnen Sie das Menü für die Aufnahmebetriebsarten, und wählen Sie 🍴 Food (□ 36) aus.



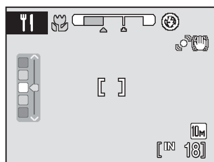
- Die Nahaufnahmefunktion (□ 34) wird auf »**ON** (Ein)« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.

2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um Weißabgleich auszuwählen.



- Drücken Sie ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt.



- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm ab Objektiv scharf stellen, wenn das Symbol 🌷 und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich nahe △).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« (□ 102) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den AF-Speicher, um den Bildausschnitt des Bilds anhand eines Objekts auszuwählen, das sich nicht in der Bildmitte befindet (□ 29).

4 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.





- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert, und wenn Sie bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird die Kamera ausgelöst.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokusmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

Hinweis zur Verwendung des Motivprogramms Food

Der Blitz ist ausgeschaltet. Der Modus Nahaufnahme (□ 34) bleibt auf »**ON** (Ein)«.

Weißabgleich im Motivprogramm Food

- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm Food hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten »**Weißabgleich**« (□ 81).
- Weißabgleich im Motivprogramm Food wird auch dann gespeichert, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (102) auf »**Aus**«.

1 Öffnen Sie das Menü für die Aufnahmebetriebsarten, und wählen Sie Panorama-Assistent (36) aus.



Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie OK.



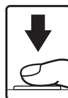
Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), nach links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste OK gespeichert. Die gespeicherte Richtung ▷ wird weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (30), Selbstauslöser (33), Nahaufnahme (34) und Belichtungskorrektur (35) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste OK die Schwenkrichtung noch einmal ändern.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.

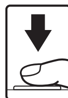




4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird, und drücken Sie den Auslöser.

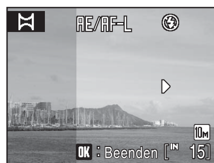
Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.





5 Drücken Sie OK, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Nehmen Sie vor der ersten Aufnahme die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vor. Diese Einstellungen können nach der ersten Aufnahme nicht mehr geändert werden. Die Bildqualität/-größe-Einstellungen (A 79), die Zoom-Funktion und das Löschen von Bildern stehen nicht zur Verfügung.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand (A 105) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Hinweis zu AE/AF-L

Das angezeigte Symbol AE/AF-L weist darauf hin, dass Weißabgleich, Belichtung und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD.

Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (A 65) und fügen Sie sie mit Panorama Maker (A 68) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen

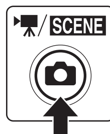
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (A 116).

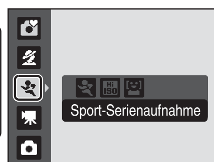
Fotografieren mit Sport-Serienaufnahme

Wird der Auslöser in der Betriebsart für Sport-Serienaufnahmen gedrückt gehalten, wird unterbrechungsfrei und mit hoher Wiederholrate eine Serienaufnahme aufgenommen. Mit der Serienaufnahme können bewegte Motive verwacklungsfrei in ihrer Bewegung aufgezeichnet werden.

- Die Belichtungszeit wird automatisch im Bereich von 1/4000 s bis 1/15 s eingestellt.
- Es wird eine hohe ISO-Empfindlichkeit verwendet.
- Die Bildqualität/-größe (79) kann auf »3M **Normal (2048)**« oder kleiner eingestellt werden.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

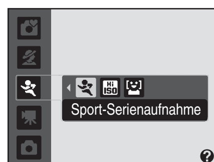
1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart , um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie am Multifunktionswähler über ▲ oder ▼ das dritte Symbol von oben aus und drücken Sie dann ▶.





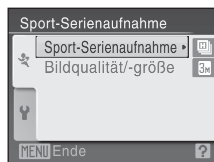
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um auszuwählen, und drücken Sie OK.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart für Sport-Serienaufnahmen.



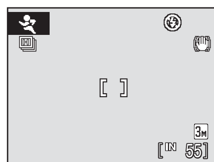
3 Drücken Sie MENU und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im Menü für Sport-Serienaufnahmen vor.

- Menü für Sport-Serienaufnahmen → 49
- Drücken Sie nach den vorgenommenen Einstellungen MENU, um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.



4 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.
- Die Serienaufnahme läuft, so lange der Auslöser ganz heruntergedrückt ist, bis die Anzahl der aufgenommenen Bilder das Maximum (49) erreicht hat.



Menü für Sport-Serienaufnahmen

Folgende Einstellungen können im Menü für Sport-Serienaufnahmen vorgenommen werden. Drücken Sie in der Betriebsart für Sport-Serienaufnahmen die Taste MENU, um das Menü für Sport-Serienaufnahmen aufzurufen, und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Sport-Serienaufnahme
Wählen Sie die Art der Sport-Serienaufnahme aus (maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme und maximale Anzahl an Aufnahmen) • »**H-Serie**« (Standardeinstellung): Maximal 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. 13 Bildern pro Sekunde • »**M-Serie**«: Maximal 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. 6,5 Bildern pro Sekunde • »**L-Serie**«: Maximal 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. 4,3 Bildern pro Sekunde
Bildqualität/-größe
»**Bildqualität/-größe**« (79) kann eingestellt werden. In den Betriebsarten für Sport-Serienaufnahmen sind folgende Einstellungen für Bildqualität/-größe möglich: »**Normal (2048)**«, »**PC-Monitor (1024)**«, »**TV (640)**«, »**16:9 (1920)**«. Die Einstellung für Bildqualität/-größe im Menü für Sport-Serienaufnahmen wird separat von den Bildgröße-Einstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.



Hinweise zur Sport-Serienaufnahme

- Die Wiederholrate der Serienaufnahme ist von der eingestellten Belichtungszeit sowie der Datenübertragungsrate der Speicherkarte abhängig.
- Da die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen hohen Wert eingestellt wird, erscheinen die aufgenommenen Bilder möglicherweise etwas grobkörnig.
- Da die ISO-Empfindlichkeit fest auf einen Wert von 720 oder höher eingestellt ist, wird bei Sonnenschein möglicherweise keine optimale Belichtung erzielt (Überbelichtung möglich).
- Wenn bei einer Highspeed-Serienaufnahme helle Objekte, wie die Sonne oder elektrische Lichtquellen, fotografiert werden, können auf den Aufnahmen vertikale Lichtstreifen zu sehen sein. Es empfiehlt sich, bei Sport-Serienaufnahmen keine hellen Objekte zu fotografieren.
- Sollte das Licht für Ihre Aufnahmen eine hohe Flimmerfrequenz haben, da es von Leuchtstoff- oder Quecksilberlampen stammt, können sich Belichtung und Weißabgleich von Bild zu Bild unterscheiden.
- Der Blitz ist fest auf (Aus) eingestellt.
- Die Belichtungskorrektur (35) ist verfügbar.
- Der Selbstauslöser und Nahaufnahme stehen nicht zur Verfügung.
- Während der Sport-Serienaufnahme erfolgt eine fortlaufende automatische Einstellung des Fokus, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus-Messwert gespeichert wird.



Weitere Informationen

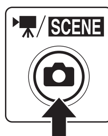
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (25).

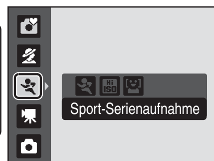
Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird durch erhöhte ISO-Empfindlichkeit Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe verringert, die gerade bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder bei stark eingezoomtem Motiv leicht entstehen. So gelingt es Ihnen, die Stimmung der Situation ohne Blitz festzuhalten oder die effektive Blitzreichweite gegenüber anderen Aufnahmebetriebsarten zu vergrößern (31).

- Die Bildqualität/-größe kann auf **Normal (2048)** oder kleiner eingestellt werden.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen. Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um das dritte Symbol von oben auszuwählen, und drücken Sie ▶.



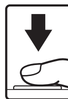


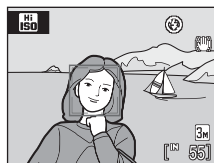
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um auszuwählen, und drücken Sie Ⓚ.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart für hohe Empfindlichkeit.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.





- Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn es verwendet werden soll.
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht (von vorn) erkennt, wird dieses in einem gelben Doppelrahmen angezeigt.

  Es können bis zu 12 Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, werden das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.
- Wenn keine Menschen fotografiert oder Gesichter erkannt werden, wird das Fokusmessfeld in der Bildmitte des Monitors scharf gestellt. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

Hinweise zu hoher Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (102) auf »**Aus**«.
- Da die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen hohen Wert eingestellt wird, erscheinen die aufgenommenen Bilder möglicherweise etwas grobkörnig.
- Da die ISO-Empfindlichkeit fest auf einen Wert von 720 oder höher eingestellt ist, wird bei Sonnenschein möglicherweise keine optimale Belichtung erzielt (Überbelichtung möglich).
- Bei extrem schwachem Licht lässt sich der Fokus möglicherweise nicht präzise einstellen.

Mögliche Optionen bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit

- Es können Einstellungen für Blitz (30), Selbstauslöser (33), Nahaufnahme (34) und Belichtungskorrektur (35) geändert werden.
- Drücken Sie in der Betriebsart für hohe Empfindlichkeit MENU, um das Menü für hohe Empfindlichkeit einzublenden, und stellen Sie die Aufnahmeoptionen ein.
- In der Betriebsart für hohe Empfindlichkeit sind folgende Einstellungen für Bildqualität/-größe (79) möglich: »**Normal (2048)**«, »**PC-Monitor (1024)**«, »**TV (640)**« und »**16:9 (1920)**«.
- Die Einstellung für Bildqualität/-größe im Menü für hohe Empfindlichkeit wird separat von den Bildgröße-Einstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.

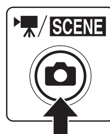
Weitere Informationen

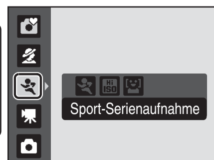
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Autofokus« (25) oder »Hinweise zum Porträt-Autofokus« (28).

Verwendung der Lächeln-Erkennung

Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart ◘, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, wählen Sie am Multifunktionswähler über ▲ oder ▼ das dritte Symbol von oben aus und drücken Sie dann ▶.



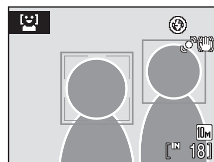


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ☺ auszuwählen, und drücken Sie ⓚ.

Die Kamera wechselt in die Lächeln-Erkennung.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt.



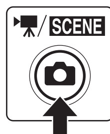
- Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn es verwendet werden soll.
- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses im Fokusmessfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sobald auf das Gesicht scharf gestellt ist, wechselt diese zu grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Wenn die Kamera die Gesichter mehrerer Personen erfasst, werden diejenigen, die sich der Bildmitte am nächsten befinden, im Fokusmessfeld mit einer doppelten und alle weiteren erkannten Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden.

4 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

- Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (📖 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell.
- Nach jedem Auslösen der Kamera wird eine erneute Gesichts- und Lächeln-Erkennung durchgeführt, sodass fortlaufende Serienaufnahmen möglich sind.

5 Drücken Sie [camera], um die Lächeln-Erkennung zu verlassen.

Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart.



Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter bestimmten Bedingungen funktioniert die Gesichtserkennung möglicherweise nicht.
- Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (□ 24).

Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

Bei der Verwendung der Lächeln-Erkennung wechselt die Kamera nach der Ausschaltzeit (□ 105) in den Strom sparenden Ruhezustand, sofern in den folgenden Situationen keine Vorgänge durchgeführt werden:

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt das Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen.

Bedienung des Auslösers

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Sobald der Porträt-Autofokus ein Gesicht erfasst hat, wird die Scharfeinstellung gespeichert und der Verschluss ausgelöst.
- Falls der Porträt-Autofokus nicht funktioniert, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung

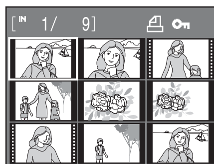
- Die Einstellungen für Blitz (□ 30) und Belichtungskorrektur (□ 35) können geändert werden.
- Durch Drücken der Taste MENU können Sie im Motivprogramm Lächeln-Erkennung die Bildqualität/-größe ändern (□ 79). Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in den anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Sport-Serienaufnahmen, hohe Empfindlichkeit und Filmsequenzen).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (□ 25).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

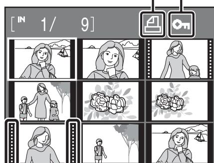
Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) den Zoomschalter in Richtung **W** (⊞), um Bilder als Miniaturen im »Bildindex« anzuzeigen. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Bilder auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Erhöhen der Anzahl der angezeigten Bilder/Anzeigen des Kalenders	**W** (⊞)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (⊞), um bei der Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 9 → 16 → 25 zu wechseln oder um den Kalender anzuzeigen. Wenn der Kalender angezeigt wird, können Sie die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen (📖 55). Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	**T** (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um für die Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 25 → 16 → 9 zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Drücken Sie OK.	26
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	📷	Drücken Sie die Taste 📷.	10

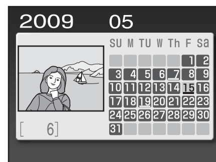
Bildindexdarstellung

Bei der Auswahl von Bildern für »**Druckauftrag**« (📖 75) und »**Schützen**« (📖 111) werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



Kalenderanzeige

Wechseln Sie vom Bildindex mit 25 Miniaturen in der Wiedergabebetriebsart (54) zur Kalenderanzeige, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (⊞) drücken.



Sie können die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen. Die Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Datum auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.	26
Zum Bildindex wechseln	**T** (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zum Bildindex mit 25 Miniaturen zurückzukehren.	–

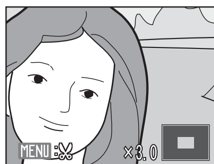
Kalenderanzeige

- Für alle Bilder, die aufgenommen werden, bevor das Kameradatum eingerichtet wurde, gilt als Aufnahmedatum der 1. Januar 2009.
- Die Tasten 🗑 und MENU sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) drehen, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.

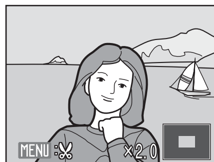


Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (Q)	Der Bildausschnitt wird mit jeder Drehung des Zoomschalters in Richtung **T** (Q) vergrößert (bis zu 10×).	–
Auszoomen	**W** (⊞)	Der Bildausschnitt wird mit jeder Drehung des Zoomschalters in Richtung **W** (⊞) verkleinert. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1×).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben	Multifunktionswähler	Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	⊛	Drücken Sie ⊛.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie MENU, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	59
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	📷	Drücken Sie 📷, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	10

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Wenn in der Einzelbildwiedergabe von mit Porträt-Autofokus (📖 24) aufgenommenen Bildern der Zoomschalter in Richtung **T** (Q) gedreht wird, wird der Bildausschnitt so vergrößert, dass das erkannte Gesicht in der Bildmitte bleibt.



- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird das Gesicht als Bildmittelpunkt ausgewählt, das bei der Aufnahme scharf gestellt wurde. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zwischen den erkannten Gesichtern zu wechseln.
- Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (Q) oder **W** (⊞), um den Bildausschnitt wieder herkömmlich vergrößern oder verkleinern zu können.

Bearbeiten der Bilder

Sie können Ihre Bilder auf der Kamera bearbeiten und als separate Dateien speichern (📖 116). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📖 58)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ränder entfernen (📖 59)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📖 60)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 79) von »**16:9**« lassen sich nicht bearbeiten.
- Mit dieser Kamera können ausschließlich Bilder bearbeitet werden, die mit der COOLPIX L100 aufgenommen wurden.
- Wenn ein anderes Digitalkameramodell verwendet wird, können die mit dieser Kamera bearbeiteten Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt oder auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

	Zweite Bearbeitung		
Erste Bearbeitung	D-Lighting	Ränder entfernen	Kompaktbild
D-Lighting	–	✔	✔
Ränder entfernen	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

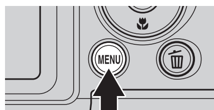
Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Für bearbeitete Kopien werden die Einstellungen unter »**Druckauftrag**« (📖 75) und »**Schützen**« (📖 111) des Originals nicht übernommen.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder dem Bildindex (📖 54) aus. Drücken Sie anschließend MENU.



Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« aus, und drücken Sie OK.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

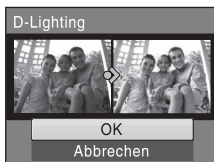


3 Wählen Sie »**OK**«, und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie OK.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.





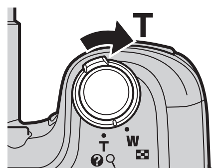
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (📖 116).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ränder entfernen

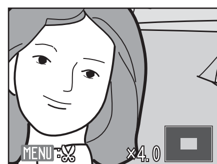
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol MENU: ✂ während der Ausschnittvergrößerung (□ 56) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- Das Freistellen des Ausschnitts kann erfolgen, indem das Porträtbild vergrößert wird, bis der schwarze Bereich rechts und links am Bildschirm nicht mehr zu sehen ist; aber der freigestellte Ausschnitt wird im Querformat dargestellt. Wenn Sie die Aufnahmen in dem Format beschneiden wollen, in dem das Bild aufgenommen wurde, verwenden Sie die Funktion »**Bild drehen**« (□ 112), um hochformatige Bilder (Porträts) im Querformat (Landschaft) anzeigen zu lassen, bevor Sie sie beschneiden, und bringen Sie das Bild dann wieder in die Originalausrichtung.

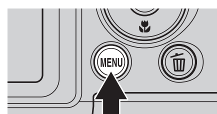
2 Feineinstellung des Bildausschnitts.



Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍) oder **W** (⊞), um den Bildausschnitt festzulegen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie MENU.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« aus, und drücken Sie ⓚ.



Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Wenn Sie das Bild nicht kopieren möchten, können Sie das Menü verlassen, indem Sie »**Nein**« auswählen und ⓚ drücken.

Hinweis zur Größe von Originalen

Je kleiner die Ausschnittvergrößerung ist, desto kleiner ist die Bildgröße der Ausschnittkopie (Pixelzahl). Wenn das Bild nach dem Beschneiden die Größe 320 × 240 oder 160 × 120 hat, wird links auf dem Wiedergabebildschirm das Symbol ▣ oder ▣ angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (□ 116).

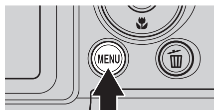
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

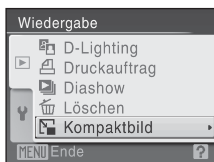
1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (26) oder dem Bildindex (54). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.

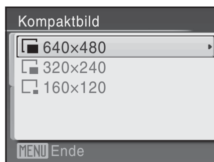


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« aus, und drücken Sie OK.

Drücken Sie MENU, um zur Bildwiedergabe zurückzukehren, ohne eine neue Bilddatei zu erzeugen.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und drücken Sie OK.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie OK.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie kein kleineres Bild erstellen möchten, können Sie das Menü verlassen, indem Sie »**Nein**« auswählen und OK drücken.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

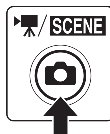
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (116).

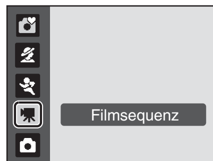
Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart 📷, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 🎥 auszuwählen, und drücken Sie ⓚ.



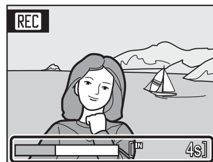


Die maximal mögliche Aufzeichnungslänge für eine Filmsequenz wird am Monitor angezeigt.

Um Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Filmsequenzen automatisch zu reduzieren, wird der digitale Bildstabilisator verwendet. 🖐 wird direkt vor Beginn der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.





Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Dies gilt auch nach einer einzelnen Aufnahme mit einer Dauer von 25 Minuten.

✔ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Nahaufnahme (📖 34) ist verfügbar. Blitz (📖 30), Belichtungskorrektur (📖 35) und Selbstauslöser (📖 33) können nicht verwendet werden.
- Nahaufnahmefunktionen können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis Vergrößerungsfaktor 2× zur Verfügung.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist der Aufnahmewinkel (Gesichtsfeld) kleiner als bei Einzelbildern.

✔ Während der Aufnahme

Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt dort, wo die Aufnahme beendet wurde, und dauert, bis der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.
Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku während der Aufzeichnung von Filmsequenzen, da sonst Daten verloren gehen könnten oder gespeicherte Daten, die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

Autofokus

Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert. Der Fokus bleibt während der Aufzeichnung in dieser Einstellung.

Einstellungen für Filmsequenzen

»**Filmsequenz**« kann geändert werden (📖 62).

Menü »Filmsequenz«

Die Einstellungen für »**Filmsequenz**« können über das Filmsequenzmenü geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die Taste MENU, um das Filmsequenzmenü aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640×480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320★	Bildgröße: 320 ×240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte (512 MB)
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	40 s	ca. 7 min 10 s
Videoclip 320★	1 min 19 s	ca. 14 min 10 s
Videoclip 320	2 min 36 s	ca. 25 min

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Aufnahmedauer für Filme beträgt 25 Minuten. Selbst wenn die Speicherkarte eine Kapazität aufweist, die Aufnahmen mit einer Länge von mehr als 25 Minuten zulässt, zeigt die Kamera als verfügbare Aufnahmedauer niemals mehr als 25 Minuten an.

Weitere Informationen

Bilddatei- und Ordnernamen → 116

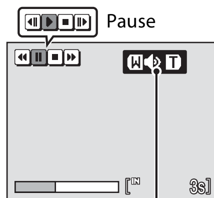
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (📖 62) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildansicht an und drücken Sie ⓚ.



Verwenden Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter **T** (🔍)/**W** (▦), um die Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend ⓚ, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓚ wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓚ wieder loslassen.	
Pause	❚❚	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.	
		◀❚	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		❚▶	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste 🗑 bei Anzeige in der Einzelbildansicht (📖 26) oder im Bildindex (📖 54). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

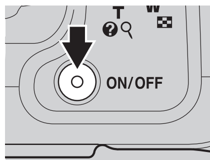
Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken Sie die Taste ⓚ. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



Anschluss an einen Fernseher

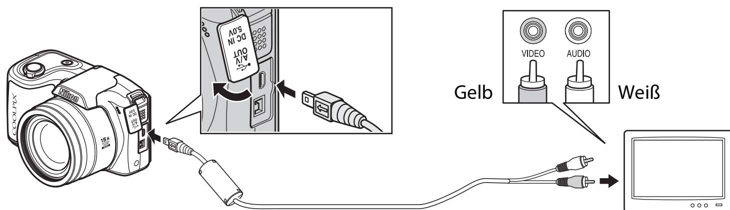
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

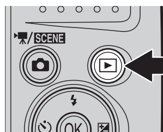
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Anschließen des AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im »**Systemmenü**« (□ 91) > »**Videonorm**« (□ 107) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen des 32-Bit Windows Vista Service Pack 1 (Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.5)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

 **Hinweis zur Stromversorgung**

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen.

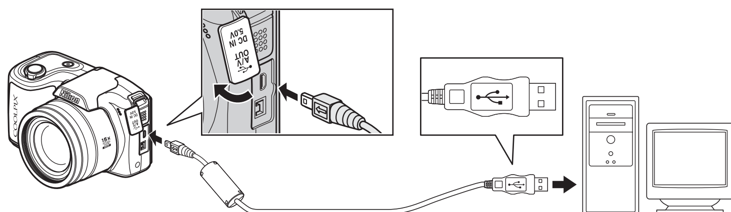
Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-67-Netzadapter (optionales Zubehör) (🕮 115). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.

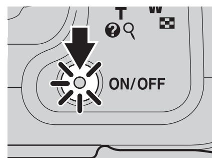
2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.



Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:**«.

Windows XP

Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie die Option »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen.**«.

Mac OS X

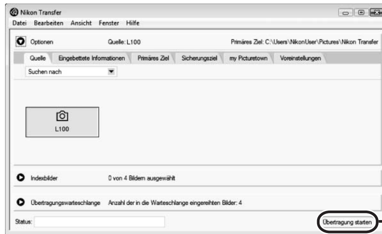
Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »**Ja**« im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

- Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Schaltfläche »**Übertragung starten**«

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet.

Wenn ViewNX installiert ist, startet ViewNX automatisch, um die übertragenen Bilder zu überprüfen.

Weitere Informationen zur Verwendung von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie in der jeweiligen Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Verwendung eines Kartenlesegeräts

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützt.
- In der Nikon Transfer-Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenlesegerät oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (67).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (113).

Übliches Vorgehen zum Öffnen von Bildern auf dem Betriebssystem

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (36) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

  Windows

  Öffnen Sie im Menü »**Start**« die Option »**Alle Programme**« und anschließend >»**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**«.

  Macintosh

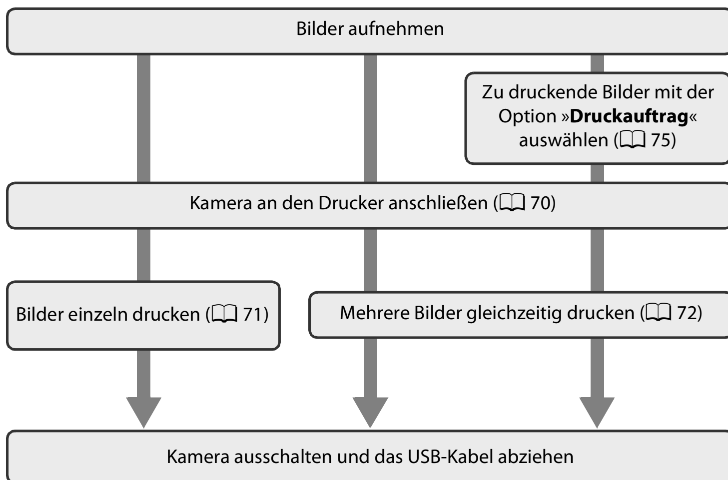
  Öffnen Sie Anwendungen, indem Sie im Menü »**Gehe zu**« die Option »Programme« auswählen, und auf das Symbol für »**Panorama Maker 4**« klicken.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Weitere Informationen

Bilddatei- und Ordnernamen → 116

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (□ 131) Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen.

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-67-Netzadapter (optionales Zubehör) (□ 115). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Drucken von Bildern

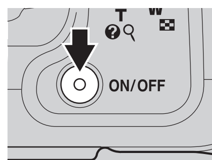
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (□ 75).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

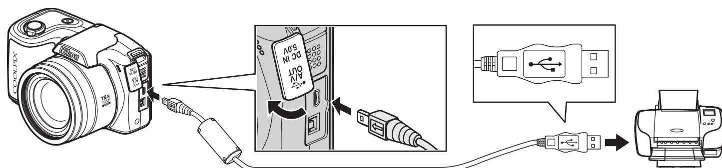
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

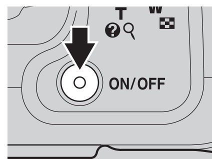
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ①. Der Bildschirm »**Auswahl drucken**« wird angezeigt ②.



①




②


Anschließen des USB-Kabels

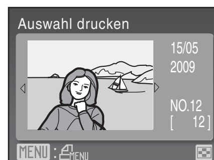
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

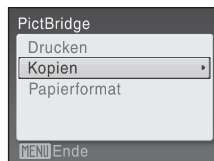
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 70) Bilder auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie ⓀK.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▦), um einen Bildindex mit 12 Miniaturen einzublenden, und dann **T** (🔍), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



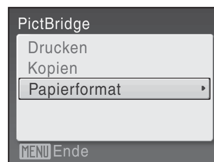
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie ⓀK.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie ⓀK.



4 Wählen Sie »**Papierformat**« aus, und drücken Sie ⓀK.

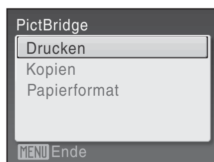


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste ⓀK.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



6 Wählen Sie »**Drucken**« aus, und drücken Sie ⓚ.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ⓚ.



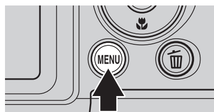
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 70) Bilder auszudrucken.

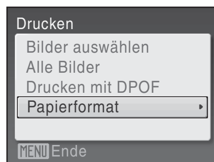
1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie MENU.

Das Menü »**Drucken**« wird angezeigt.



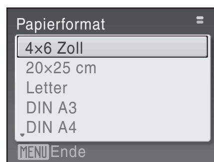
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« aus, und drücken Sie ⓚ.

Drücken Sie MENU, um das Druckmenü zu beenden.

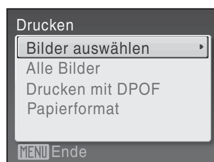


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste ⓚ.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



4 Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«, und drücken Sie die Taste ⓚ.



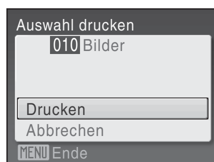
Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun). Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen ✓ und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) für eine Darstellung in Einzelbildwiedergabe, und dann **W** (▦), um wieder zu den 12 Indexbildern zurückzukehren.



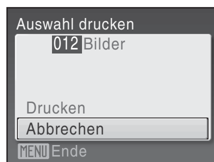
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie ⓚ.

Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« aus, und drücken Sie ⓚ.
Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.
Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**«, und drücken Sie ⓚ.
Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 75) ein Druckauftrag vorliegt.

- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt.
- Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie ⓚ.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



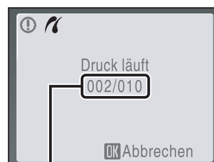
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie ⓚ. Um Bilder zu drucken, drücken Sie ⓚ erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ⓚ.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standardpapierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**A3**« und »**A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

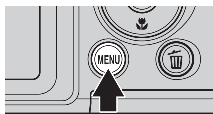
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (📖 131).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarten angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

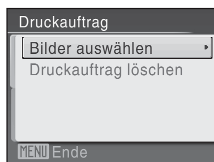
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« aus, und drücken Sie ⓚ.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie ⓚ.



4 Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun).

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

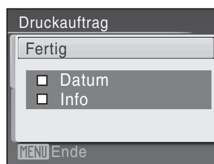


Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) für eine Darstellung in Einzelbildwiedergabe, und dann **W** (▦), um wieder zu den 12 Indexbildern zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie ⓚ.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

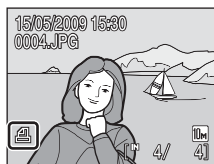


Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern das Aufnahmedatum auszudrucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie ⓚ, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie ⓚ, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

- Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖 131) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.
- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 73).
- Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden beim Öffnen des Menüs »**Druckauftrag**« jeweils zurückgesetzt.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »**Druckauftrag löschen**« und drücken Sie ⓚ. Die Druckaufträge für alle Bilder werden gelöscht.

Hinweis zum Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie im Menü Druckauftrag die Option »**Datum**« auswählen, handelt es sich bei den im DPOF-Druck einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit um das Datum und die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme des Bilds. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (📖 101) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur Aufnahmedatum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt. Dies gilt auch, wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« ausgewählt ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü in der Betriebsart Automatik (29) und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« in der Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit« (50) beinhalten die folgenden Optionen.

	Bildqualität/-größe*	79
	Legen Sie Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung) fest.	
	Weißabgleich	81
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme	83
	Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).	
	Farbeffekte	84
	Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.	
	Verzeichnungskorr.	85
	Korrigieren Sie die Verzeichnung.	

* Die Einstellung von Bildqualität/-größe ist auch in anderen Aufnahmemenüs (außer für Filmsequenzen) verfügbar.

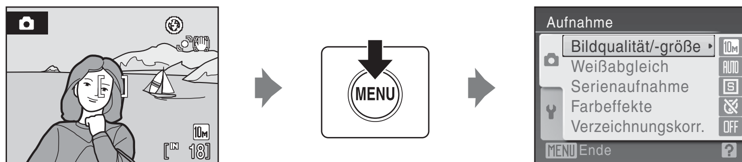
Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Es gibt Funktionen, die sich nicht gleichzeitig anwenden lassen (86).

Einblenden des Aufnahmemenüs

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart 📷, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen und dort Automatik 📷 (📖 29) oder »Hohe Empfindlichkeit« (📖 50) einzustellen.

Drücken Sie MENU, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 11).
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Aufnahmemenü zu beenden.

Bildqualität/-größe

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) / (Hohe Empfindlichkeit) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (Komprimierung) bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität/-größe sollte je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Einstellung	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3648 ★)	3648 × 2736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3648) (Standardeinstellung)	3648 × 2736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2592 × 1944	
Normal (2048)	2048 × 1536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 (3584)	3584 × 2016	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8, 9).

Bildqualität/-größe für Sport-Serienaufnahmen und hohe Empfindlichkeit

- In den Betriebsarten für Sport-Serienaufnahmen (48) und hohe Empfindlichkeit (50) sind folgende Einstellungen für Bildqualität/-größe möglich: » **Normal (2048)**«, » **PC-Monitor (1024)**«, » **TV (640)**« und » **16:9 (1920)**« (Bildgröße 1920 × 1080, Komprimierungsrate 1/8).
- Die Einstellung in den Menüs für Sport-Serienaufnahmen und hohe Empfindlichkeit für Bildqualität/-größe wird separat von einander und den Bildgröße-Einstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

In der folgenden Tabelle wird die ungefähre Anzahl der Bilder aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte[*1] (512 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm)[*2]
Hoch (3648 ★)	9	ca. 95	ca. 31 ×23
Normal (3648)	18	ca. 190	ca. 31 × 23
Normal (2592)	35	ca. 375	ca. 22 × 16
Normal (2048)	55	ca. 590	ca. 17 × 13
PC-Monitor (1024)	188	ca. 2010	ca. 9 × 7
TV (640)	353	ca. 3770	ca. 5 × 4
16:9 (3584)	25	ca. 265	ca. 30 × 17
16:9 (1920)	80	ca. 860	ca. 16 × 9

[*1] Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »**9999**« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

[*2] Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt, werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) / (Hohe Empfindlichkeit) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet.

Unter der Standardeinstellung »**Automatik**« wird die für die meisten Aufnahmesituationen geeignete Einstellung automatisch ausgewählt. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen (□ 82).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (□ 8).

Blitzbetriebsart

Stellen Sie bei anderen Weißabgleicheinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus (⊕) (□ 30).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

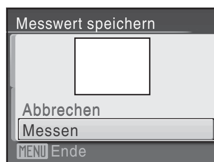
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »**Weißabgleich**« die Option »PRE **Messwert speichern**«, und drücken Sie ⓚ.

Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den letzten zuvor gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie ⓚ. Der letzte zuvor gemessene Wert wird für den Weißabgleich verwendet.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

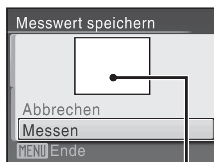


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie ⓚ.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert.

Es wird kein Bild gespeichert.

✔ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die Taste ⓚ in Schritt 5 gedrückt wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.

Serienaufnahme

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) / (Hohe Empfindlichkeit) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).

Der Blitz ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder jeder Serie angewandt.

S	Einzelbild (Standardeinstellung)
	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
	Serienaufnahme
	Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »**Normal (3648)**« bis zu 7 Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern pro Sekunde (fps) auf.
BSS	BSS (Best Shot Selector)
	Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
	16-er-Serie
	Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig durchgedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 7,5 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bilder werden in einem Bild zusammengefügt. Die Bildqualität/-größe wird in der Betriebsart Automatik auf »**Normal (2592)**« und in der Betriebsart für hohe Empfindlichkeit auf »**Normal (2048)**« fixiert. Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden. 

Außer bei »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8).

Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- »**Verzeichnungskorr.**« (85) kann nicht gleichzeitig mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« (86) verwendet werden.

Hinweis zum BSS

Der Best Shot Selector »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt verändert, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Hinweis zu 16-er-Serie

Wenn helle Objekte, wie die Sonne oder elektrische Lichtquellen, fotografiert werden, können auf den Aufnahmen vertikale Lichtstreifen zu sehen sein. Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen mit der Funktion »16er-Serie« keine hellen Motive zu fotografieren.

Farbeffekte

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) / (Hohe Empfindlichkeit) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

	Normale Farben (Standardeinstellung)
	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
	Lebendige Farben
	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.
	Graustufen
	Bilder werden in Graustufen aufgenommen.
	Sepia
	Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.
	Blauton
	Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Außer bei »**Normale Farben**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8).

Verzeichnungskorr.

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) / (Hohe Empfindlichkeit) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Verzeichnungskorr.

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.

Ein
Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.
Aus (Standardeinstellung)
Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (8).

Hinweis zur Verzeichnungskorrektur

Wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, können »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16-er-Serie**« nicht verwendet werden (86).

Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Bei Automatik und hoher Empfindlichkeit gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzbetriebsart
Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« gesetzt wird, ist die Blitzeinstellung auf (aus) fixiert. Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« wiederhergestellt.
Selbstauslöser
Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.
Serienaufnahme
Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird für »**Bildqualität/-größe**« bei Automatik »**Normal (2592)**« und bei hoher Empfindlichkeit »**Normal (2048)**« eingestellt. Bei anderen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« wird »**Bildqualität/-größe**« auf die vorhergehende Einstellung zurück gestellt.
Weißabgleich
»**Weißabgleich**« wird automatisch auf »**Automatik**« gesetzt und kann nicht geändert werden, wenn unter »**Farbeffekte**« »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ausgewählt wurde. Die ursprüngliche Einstellung für »**Weißabgleich**« wird wiederhergestellt, wenn »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« ausgewählt wird.
Verzeichnungskorrektur
Wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, wird die Betriebsart »**Serienaufnahme**« automatisch auf »**Einzelbild**« gestellt. Auch wenn »**Verzeichnungskorr.**« wieder auf »**Aus**« zurück gestellt ist, wird die Betriebsart »**Serienaufnahme**« automatisch auf »**Einzelbild**« gestellt.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

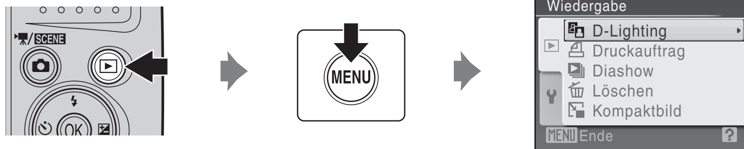
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting	58
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Druckauftrag	75
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	89
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Löschen	90
	Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.	
	Kompaktbild	60
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	

Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie ▶, um den Wiedergabemodus zu aktivieren.

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie MENU drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (11).
- Drücken Sie MENU, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex



Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Wiedergabemenü: »**Druckauftrag:**« »**Bilder auswählen**« (□ 75)
»**Löschen:**« »**Bilder auswählen**« (□ 90)

Systemmenü: »**Startbild**« (□ 95)
»**Schützen**« (□ 111)
»**Bild drehen**« (□ 112)
»**Kopieren:**« »**Ausgewählte Bilder**« (□ 113)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.



Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) für eine Darstellung in Einzelbildwiedergabe, und dann **W** (▦), um wieder zu den 12 Indexbildern zurückzukehren.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**ON** (Ein)« oder »**OFF** (Aus)« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.



Wenn die Option »**ON** (Ein)« ausgewählt wurde, wird in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes ein Häkchen (✓) angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

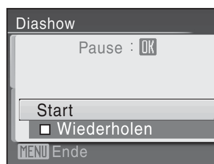
3 Um die Bildauswahl zu speichern, drücken Sie ®.

Diashow

Drücken Sie ▶ (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« aus, und drücken Sie OK.



Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »**Wiederholen**« und drücken Sie OK, bevor Sie »**Start**« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

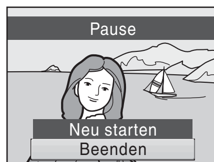


Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern. Halten Sie für schnellen Vor- oder Rücklauf ▶ oder ◀ gedrückt.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Diashow anzuhalten.

3 Wählen Sie »**Beenden**« oder »**Neu starten**«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« und drücken Sie OK, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📖 63), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »**Wiederholen**« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt (📖 105).

🗑 Löschen

Drücken Sie ▶ (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ 🗑 Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Ausgewählte Bilder löschen
Löschen Sie ausgewählte Bilder (🕮 88).
Alle Bilder löschen
Alle Bilder löschen.

☑ Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol 🔑 zu erkennen) können nicht gelöscht werden (🕮 111).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

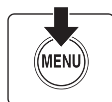
MENU	Menüs	94
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbildschirm	95
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	96
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitoreinstellungen	99
	Passen Sie die Bildinfos, Bildkontrolle und Helligkeitseinstellungen an.	
DATE	Datum einbelichten	101
	Belichten Sie das Datum in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	102
	Legen Sie die Einstellung des Bildstabilisators für Fotoaufnahmen fest.	
	Motion Detection	103
	Stellen Sie ein, ob bei der Aufnahme von Fotos der Bildstabilisator genutzt werden soll, um Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.	
	AF-Hilfslicht	104
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	104
	Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.	
	Ausschaltzeit	105
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
IN/	Speicher löschen/Formatieren	106
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	107
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	107
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Blinzelwarnung	108
	Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird (24).	
C	Zurücksetzen	109
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	

	Akku/Batterie	111
	Wählen Sie den zu verwendenden Akku-/ Batterietyp aus.	
	Schützen	111
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	112
	Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).	
	Kopieren	113
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
Ver.	Firmware-Version	114
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

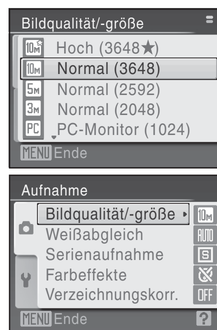
Öffnen Sie den Menübildschirm, und wählen Sie (Setup) aus.

1 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



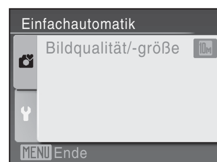
Bei Verwendung der Einfachautomatik, der Lächeln-Erkennung des Motivprogramms oder von Filmsequenzen

Bei der Verwendung von (Automatik), Sport-Serienaufnahmen, hoher Empfindlichkeit oder Wiedergabebetriebsart



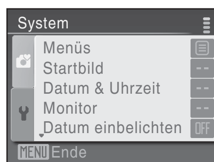
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀.

Sie können nun eine Registerkarte auswählen.



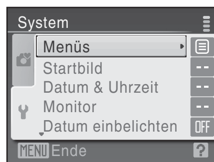
Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte Y auszuwählen.



4 Drücken Sie ▶ oder ⓚ.

- Sie können nun ein Element des Systemmenüs auswählen.
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (□ 11).
- Um das Systemmenü zu beenden, drücken Sie MENU, oder drücken Sie ◀, und wählen Sie eine andere Registerkarte aus.



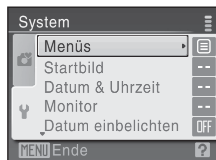
Menüs

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

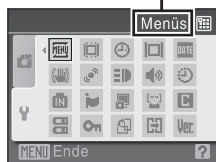
Die Menüs werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung



Startbild

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Startbild

Sie können den Startbildschirm, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Keins (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbildschirm angezeigt.

COOLPIX

Ein Startbildschirm wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbildschirm aus. Wählen Sie im Bildschirm »**Bilder auswählen**« ein Bild aus, und drücken Sie OK. Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
Bilder mit einer »**Bildqualität/-größe**« von »**16:9**« (79) oder die kleiner als 320 × 240 sind, weil sie als Kompaktbild (60) oder Ausschnitt (59) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Datum

Drücken Sie MENU → (Systemmenü) (92) → Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Wenn Sie Reisen unternehmen, können Se zudem die Zeitzone Ihres Reiseziels festlegen.

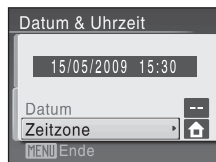
Datum
Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Die Vorgehensweise in den angezeigten Funktionen ist wie folgt. • ◀▶: Bewegen Sie den Cursor durch die einzelnen Punkte (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Reihenfolge der Datumsangabe). • ▲▼: Verändert die Einstellung des gewählten Punktes. • OK: Die Einstellung wird aktiviert.

Zeitzone
Stellen Sie die Zeitzone (⌂) Ihres Wohnorts (Gegend) oder die Sommerzeit ein. Wenn Sie ✈ (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (98) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

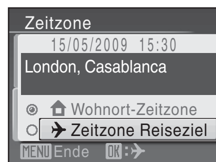
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie OK.

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



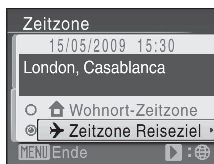
2 Wählen Sie »✈ **Zeitzone Reiseziel**« aus, und drücken Sie OK.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie die Taste ▶.

Das Menü für die neue Zeitzone wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Reiseziels (Name der Stadt) zu wählen.



Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie ▲, um das Zeichen 🕘 am oberen Rand des Monitors anzuzeigen, und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein. Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt, sobald die Sommerzeit aktiv wird. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

Drücken Sie ⓀK, um das Reiseziel einzugeben.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.

Die Stromversorgung der Uhr

Die Uhr der Kamera wird über einen Kondensator mit Strom versorgt, der unabhängig von den Akkus betrieben wird. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

⌂ (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ und drücken Sie ⓀK.
- Wählen Sie, um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu ändern, in Schritt 2 die Option ⌂ aus und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

Sommerzeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung zu Anfang bzw. am Ende der Sommerzeit in der Anzeige für die Wohnort-Zeitzone (Schritt 4).

 Zeitzonen (16)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit.

UTC +/–	Zeitzone
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/–	Zeitzone
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5,5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Monitor

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen. (100)

Bildkontrolle

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Bilder werden nach der Aufnahme automatisch kurz angezeigt.
- »**Aus**«: Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie unter »Der Monitor« (□ 8, 9).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Nach kurzer Anzeige derselben Informationen wie in »**Infos einblenden**« (siehe oben) erscheint dieselbe Anzeige wie bei »**Infos ausblenden**«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	In folgenden Aufnahmebetriebsarten werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern: • (Einfachautomatik) • (Hohe Empfindlichkeit) • (Automatik) In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Anzeige der aktuellen Einstellungen wie in der »**Info-Automatik**« (siehe oben).	Die Anzeige der aktuellen Einstellungen verhält sich wie in der »**Info-Automatik**« (siehe oben).

Datum einbelichten

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (📖 92) ➔ Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Das Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen (📖 76).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 8).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.
  - Wenn als Motivprogramm »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**« eingestellt ist.
  - Wenn »**Serienaufnahme**« (📖 83) auf »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« gestellt ist.
  - Wenn Sport-Serienaufnahme verwendet wird.
  - Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« für »**Bildqualität/-größe**« (📖 79) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (📖 16, 96) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »**Druckauftrag**« (📖 75) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »**Datum einbelichten**« auf den Bildern festzuhalten.

Bildstabilisator

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Bildstabilisator

Legen Sie die Einstellung des Bildstabilisators für Fotoaufnahmen fest. Der Bildstabilisator kompensiert wirksam Verwacklungsunschärfe, die gewöhnlich bei zu langen Belichtungszeiten auftritt.

Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auf »**Aus**«.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist aktiviert.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die Einstellung des Bildstabilisators wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (dies gilt nicht, wenn dieser auf »**Aus**« gesetzt wurde) (21).

Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

Verwendung des Bildstabilisators bei Filmsequenzen

Um Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Filmsequenzen automatisch zu reduzieren, wird der digitale Bildstabilisator verwendet.

Motion Detection

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Motion Detection

Legen Sie fest, ob die Kamera bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit verkürzen soll, um so die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

Automatik (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungen des Motivs oder der Kamera selbst erkennt, verkürzt sie die Belichtungszeit, um Verwacklungsunschärfe zu reduzieren. Motion Detection ist jedoch deaktiviert, wenn mit Aufhellblitz fotografiert wird. Bitte beachten Sie, dass Motion Detection bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird, auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist (38-43). Motion Detection ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar:

- Wenn Sport-Serienaufnahme verwendet wird (48)
- Wenn hohe Empfindlichkeit verwendet wird (50)
- Bei der Einstellung »**16-er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« (83)

Aus

Motion Detection ist nicht aktiviert.

Die Einstellung der Motion Detection wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (dies gilt nicht, wenn diese auf »**Aus**« gesetzt wurde) (21).

Wenn die Kamera eine Verwacklung erkennt, wechselt die Motion Detection-Anzeige zu grün.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe kann möglicherweise nicht verhindert werden, wenn die Kamera übermäßig bewegt oder geschüttelt wird.
- Motion Detection kann möglicherweise nicht verwendet werden, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn unzureichende Lichtverhältnisse herrschen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 3,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 2,5 m. Das AF-Hilfslicht schaltet sich jedoch in manchen Motivprogrammen nicht ein, selbst wenn die Option »**Automatik**« ausgewählt wurde (37-41).

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«. Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startsound, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Auslösesignal

Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Ausschaltzeit

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den Strom sparenden Ruhemodus (15).

Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Stellen Sie die Zeit mit dieser Option, bevor die Kamera in den Ruhezustand schaltet.

Ausschaltzeit
Wählen Sie den Zeitraum, nach welchem die Kamera bei Nichtbetrieb in den Ruhezustand wechseln soll, zwischen »**30 s**« (Standardeinstellung), »**1 min**«, »**5 min**« und »**30 min**«.
Ruhemodus
Wenn Sie die Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Kamera, falls sie keine Helligkeitsschwankungen im Motiv feststellt, auch schon vor der im Ausschaltzeitmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand. Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**1 min**« oder weniger gestellt ist, oder nach einer Minute, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**5 min**« oder mehr eingestellt ist.

Verlassen des Ruhemodus

Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Ruhemodus zu verlassen.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten

Speicher löschen/ Formatieren

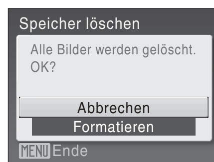
Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Internen Speicher formatieren

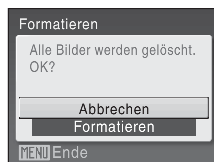
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/ Speicherkartenfach.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird (24).

Ein (Standardeinstellung)

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint eine Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Das Gesicht der Person, deren Augen als geschlossen erkannt wurden, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. In diesem Fall können Sie das aufgenommene Bild prüfen und entscheiden, ob Sie erneut aufnehmen wollen. Bei der Verwendung der Lächeln-Erkennung (52) wird der Bildschirm »Hat jemand geblinzelt?« unabhängig von der Blinzelwarnungseinstellung nicht angezeigt.

Aus

Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

Falls die Kamera im Motiv eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor.

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« verfügbar. Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe, erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten.



Aktion	Bedienelement	Beschreibung
Vergrößern und Anzeigen des erkannten Gesichts	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W.
Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll	Multifunktionswähler (OK)	Falls die Kamera im Motiv mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, bleiben Sie in der vergrößerten Darstellung und drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um zwischen den Gesichtern zu wechseln.
Löschen des aufgenommenen Bildes	Löschtaste	Drücken Sie die Löschtaste.
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	OK / Auslöser	Drücken Sie OK oder den Auslöser.

Zurücksetzen

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardwert
Blitzeinstellung (30)	Automatik
Selbstauslöser (33)	Aus
Nahaufnahme (34)	Aus
Belichtungskorrektur (35)	0,0

Motivprogramm

Option	Standardwert
Motivprogramm (36)	Porträt
Weißabgleich im Motivprogramm Food (44)	Mitte

Menü für Sport-Serienaufnahmen

Option	Standardwert
Sport-Serienaufnahme (48)	H-Serie
Bildqualität/-größe (49)	3M Normal

Filmsequenz

Option	Standardwert
Einstellungen für Filmsequenzen (62)	TV-Clip 640★

Aufnahmemenü/Menü »Hohe Empfindlichkeit«

Option	Standardwert
Bildqualität/-größe (79)	10M Normal/3M Normal (Hohe Empfindlichkeit)
Weißabgleich (81)	Automatik
Serienaufnahme (83)	Einzelbild
Farbeffekte (84)	Normale Farben
Verzeichnungskorrektur (85)	Aus

Systemmenü

Option	Standardwert
Menüs (□ 94)	Text
Startbild (□ 95)	Deaktivieren des Startbilds
Bildinfos (□ 99)	Info-Automatik
Bildkontrolle (□ 99)	Ein
Helligkeit (□ 99)	3
Datum einbelichten (□ 101)	Aus
Bildstabilisator (□ 102)	Ein
Motion Detection (□ 103)	Automatik
AF-Hilfslicht (□ 104)	Automatik
Tastenton (□ 104)	Ein
Auslösesignal (□ 104)	Ein
Ausschaltzeit (□ 105)	30 s
Ruhemodus (□ 105)	Ein
Blinzelwarnung (□ 108)	Ein

Sonstiges

Option	Standardwert
Papierformat (□ 71, 72)	Standard

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (□ 116) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (□ 90), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs bleiben unverändert, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

  Aufnahmemenü:
  Messwert speichern im Menü »**Weißabgleich**« (□ 82)

  Systemmenü:
  Einstellungen für das für den »**Startbildschirm**« (□ 95) registrierte Bild, »**Datum**« (□ 96), »**Sprache/Language**« (□ 107), »**Videonorm**« (□ 107) und »**Akku/Batterie**« (□ 111)

Akku/Batterie

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Akku/Batterie

Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Akku-/Batteriestand (20) anzeigt, wählen Sie dieselbe Sorte, wie die gerade verwendete.

Alkaline (Standardeinstellung)	LR6/L40-Alkalibatterien (AA)
COOLPIX (Ni-MH)	EN-MH2 Ni-MH(Nickel-Metallhydrid)-Akkus von Nikon
Lithium	FR6/L91 Lithium-Batterien (AA)

Hinweise zu Akkus

- Mischen Sie keine Akkus, die unterschiedliche Modellnummern oder Ladezustände aufweisen.
- Bei der Verwendung von EN-MH2-Akkus mit der COOLPIX L100 sollten mit dem Akkuladegerät MH-73 stets jeweils vier Akkus aufgeladen werden. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus ausschließlich das Akkuladegerät MH-73.
- Verwenden Sie das Ladegerät MH-73 nicht zum Aufladen anderer Akkus als EN-MH2.
- EN-MH1 Ni-MH-Akkus können nicht verwendet werden.

Schützen

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen im Bildindex« (88). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (106).

Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol (9, 54) zu erkennen.

Bild drehen

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wenn das Bild im Bildschirm für die Bildauswahl (88) ausgewählt wurde, wird der Bildschirm zum Drehen des Bildes angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



90° gegen den Uhrzeigersinn drehen









90° im Uhrzeigersinn drehen

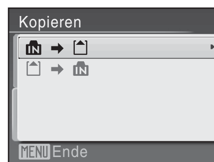
Drücken Sie ⓚ, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (92) ➔ Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

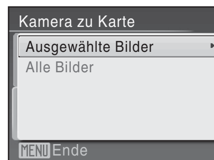
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Kopierbildschirm eine Option aus, und drücken Sie OK.



IN ➔ Karte: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

Karte ➔ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie OK.



»**Ausgewahlte Bilder**«:	Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (88).
»**Alle Bilder**«:	Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren

- Dateien in JPEG- und AVI- Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (111) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen (75).

Weitere Informationen

Bilddatei- und Ordnernamen → 116

Ver Firmware-Version

Drücken Sie MENU ➔ Y (Systemmenü) (□ 92) ➔ Ver Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akkuladegerät/ Akkus*	• Akkuladegerät MH-73 (einschließlich vier EN-MH2 Ni-MH-Akkus) • Ersatzakkus: Vier EN-MH2 Ni-MH-Akkus (ein Set EN-MH2-B4)
Netzadapter	Netzadapter EH-67
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	AV-Kabel EG-CP14
Objektivdeckel	Objektivdeckel LC-CP20

* Bei Verwendung mit der COOLPIX L100 sollten vier EN-MH2 Ni-MH-Akkus aufgeladen werden. Mischen Sie darüber hinaus keine Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen (118). EN-MH1 Ni-MH-Akkus können nicht verwendet werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB[*1], 4 GB[*2], 8 GB[*2], 16 GB[*2]
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB[*1], 4 GB[*2], 8 GB[*2], 16 GB[*2]
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB[*1], 4 GB[*2], 8 GB[*2], 16 GB[*2]
Lexar	1 GB, 2 GB[*1], 4 GB[*2], 8 GB[*2]

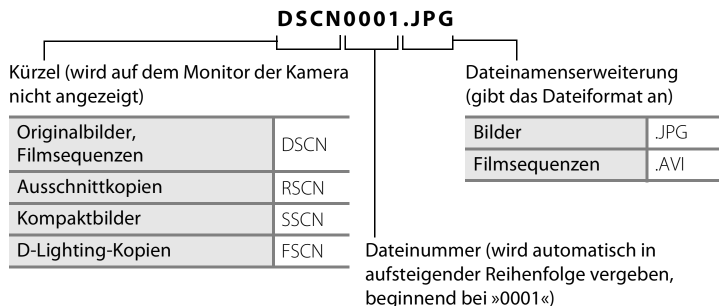
*1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

*2 SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Bilddatei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



Originalbilder, Filmsequenzen	DSCN
Ausschnittkopien	RSCN
Kompaktbilder	SSCN
D-Lighting-Kopien	FSCN

Bilder	.JPG
Filmsequenzen	.AVI

- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen wurden (z.B. »101P_001«; 🕮 46) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer aufsteigend fortgesetzt. Durch Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, die Ordner werden jedoch neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort (🕮 113).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (🕮 106).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors und des Akku-/Speicherkartenfachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

 **Hinweise zum Akku**

- Laden Sie nach dem Kauf von Ersatzakkus die Akkus vor dem Gebrauch auf. Zum Kaufzeitpunkt sind sie nicht voll aufgeladen.
  Lesen und befolgen Sie die Anweisungen unter “Hinweise zu Akkus” (□ 111), “Optionales Zubehör” (□ 115) und in der mit Akkuladegerät MH-73 (optionales Zubehör) gelieferten Dokumentation.
- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand der Akkus/Batterien, und tauschen Sie sie ggf. aus (□ 20). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakkus oder frische Batterien bereithalten.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Dieses als »Smear-Effekt« bezeichnete Merkmal weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Der Smear-Effekt wirkt sich lediglich bei Sport-Serienaufnahmen, 16-er-Serie und Filmsequenzen auf die aufgezeichneten Bilder aus.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	📖
(blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	96
	Niedriger Akkuladestand.	Akkus/Batterien müssen bald ausgetauscht werden.	14, 111
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus.	
AF● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den AF-Speicher.	24, 25 29
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden. Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	115 18 18
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in einer COOLPIX L100 formatiert.	Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie OK, um die Karte zu formatieren.	19
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildqualität/-größe. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	79 26, 63, 90 18 19

Anzeige	Problem	Lösung	📖
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	106
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 106
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640×480 Pixel aus. Bilder mit der Bildgröße **16:9** können nicht verwendet werden.	59, 60, 79
	Das Bild kann nicht kopiert werden, da nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	90
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Sie versuchen, ein Bild zu bearbeiten, das nicht bearbeitet werden kann.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	57
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	18
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	113
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L100 erstellt.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht angezeigt werden. Verwenden Sie zur Anzeige dieser Datei einen Computer oder andere Geräte, mit denen das Bild erstellt oder bearbeitet wurde.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	111
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	96
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	Das integrierte Blitzgerät ist eingeklappt.	• Klappen Sie zum Ändern der Blitzeinstellung das integrierte Blitzgerät auf. • Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn Sie in den Motivprogrammen »**Nachtporträt**« und »**Gegenlicht**« Aufnahmen machen.	6, 30 38, 42

Anzeige	Problem	Lösung	📖
❗ Objektivstörung. (Kamera bei nicht entferntem Objektivdeckel ausschalten, Deckel abnehmen und Kamera wiedereinschalten.)	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Entfernen Sie den Objektivdeckel, sofern dieser noch angebracht ist, und schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
ⓘ Verbindungsfehler	Das USB-Kabel wurde während des Druckvorgangs abgezogen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	70
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« aus, und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« aus, und drücken Sie OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« aus, und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« aus, und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie »**Fortsetzen**« aus, und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie OK, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Akkukapazität erschöpft. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden.	20 20 15, 24 31 66 64
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	99 118
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Akkukapazität erschöpft. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt.	20 105 118
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filme erhalten das Datum »01/ 01/2009 00:00«. (Die Anzeige »Keine Datumseinstellung« blinkt während der Aufnahme, um darauf hinzuweisen, dass die Uhr nicht eingestellt wurde.) Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum« ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16 96
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Bildinfos**« ist auf »**Infos ausblenden**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	99
»**Datum einbelichten**« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 96
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert. • Wenn als Motivprogramm »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**« eingestellt ist. • Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« gestellt ist. • Wenn Sport-Serienaufnahme verwendet wird. • Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.	 41, 43 83 48 61
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	97

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, drücken Sie 📷. • Wenn die Menüs angezeigt werden: Drücken Sie die Taste MENU. • Akkukapazität erschöpft. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen.	10 12 20 31
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Stellen Sie die Funktion »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 104 20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie die Betriebsart für hohe Empfindlichkeit. • Verwenden Sie den Bildstabilisator und Motion Detection. • Verwenden Sie BSS Best-Shot-Selector (BSS). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30 50 102, 103 83 5, 33
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät ein oder stellen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus).	6, 30
Der Blitz löst nicht aus.	• Das integrierte Blitzgerät ist eingeklappt oder der Blitz auf ⊛ (Aus) gestellt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Sport-Serienaufnahmen ist ausgewählt. • 🎥-Modus ist ausgewählt. • Im Aufnahmemenü ist für »**Serienaufnahme**« »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt.	6, 30 36 48 61 83
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	61

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: • Wenn »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« als Motivprogramm gewählt wurde. • Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein Zoomfaktor von maximal 2× möglich). • Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist.	37, 38 52 61 83
Die Option »**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	• Die Bildqualität/-größe kann nicht eingestellt werden, wenn unter »**Serienaufnahme**« die Option »**16-er-Serie**« ausgewählt wurde. • Je nach aktueller Aufnahmebetriebsart sind unterschiedliche Bildqualitäten/-größen möglich.	83 79
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »**Sound**« > »**Auslösesignal**« die Option »**Aus**« gewählt. • Im Aufnahmemenü ist für »**Serienaufnahme**« »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt. • 🏛 (Motivprogramm »**Museum**«) ist ausgewählt. • Sport-Serienaufnahmen ist ausgewählt. • 🎥-Modus ist ausgewählt. • Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	104 83 41 48 61 4
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• Im Systemmenü der Kamera wurde das »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« eingestellt. • Bei einigen Motivprogrammen schaltet sich das AF-Hilfslicht automatisch aus.	104 37-43
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	118
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	81
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist so dunkel, dass eine zu lange Belichtungszeit oder zu hohe ISO-Empfindlichkeit notwenig ist. Das Rauschen lässt sich durch Verwendung des Blitzes reduzieren.	30
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das integrierte Blitzgerät ist eingeklappt oder der Blitz auf ⊛ (Aus) gestellt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Verwenden Sie die Betriebsart für hohe Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie 🌅 (Motivprogramm Gegenlicht) aus, oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	6, 30 22 30 35 50 30, 42
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	35

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Beim Aufnehmen von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder mithilfe von »Nachtporträt« (entweder in der Einfachautomatik oder im Motivprogramm »Nachtporträt«) und des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, kann es in wenigen Fällen dazu kommen, dass die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts auf Bildbereiche angewandt wird, für die sie nicht benötigt wird. Verwenden Sie eine andere Automatik oder ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« aus, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als ⚡◉ (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 30, 38

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	📖
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 oder weniger reduziert wurden, ist nicht möglich.	–
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	• Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht verwendet werden, wenn für »**Bildqualität/-größe**« »**16:9**« eingestellt wurde. • Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Bilder, die auf dieser Kamera bearbeitet wurden, lassen sich mit einer anderen Digitalkamera möglicherweise nicht fehlerfrei wiedergeben und lassen sich nicht von dort zum Computer übertragen. • Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem kompatibel ist.	63 79 57 57 57 65
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	107 18

Problem	Ursache/Lösung	📖
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Akkukapazität erschöpft. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.	20 20 66 – –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Selbst bei PictBridge-kompatiblen Druckern kann das Papierformat unter folgenden Bedingungen nicht mit der Kamera eingestellt werden. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Der Drucker unterstützt die von der Kamera verwendeten Papierformate nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch.	71, 72

Technische Daten

Nikon COOLPIX L100 Digitalkamera

Typ		Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung		10,0 Millionen
Bildsensor		1/2,33-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 10,70 Millionen
Objektiv		15× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
	Brennweite	5.0 bis 75.0mm Entspricht bei Kleinbildformat [135]: 28 bis 420mm
	Lichtstärke	1:3.5-5.4
	Optischer Aufbau	12 Linsen in 8 Gruppen
Digitalzoom		Bis zu 4× Entspricht bei Kleinbildformat [135]: ca. 1680mm
Bildstabilisator		Bildsensor-Verschiebung (Fotos) Elektronisch (Filmsequenzen)
Autofokus (AF)		Autofokus mit Kontrasterkennung
	Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 50 cm bis ∞ (W); ca. 1,5 m bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 1 cm (mittlere Zoomposition) bis ∞
	Fokusmessfeld-Vorwahl	Mitte, Porträt-Autofokus
Monitor		TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
	Bildfeldabdeckung (in der Aufnahmebetriebsart)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
	Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Datenspeicherung		
	Speichermedien	Interner Speicher (ca. 44 MB), SD-Speicherkarten
	Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.2 und DPOF
	Dateiformate	Komprimierung: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI
Bildgröße (Pixel)		• 3648 × 2736 [Hoch (3648★)/Normal (3648)] • 2592 × 1944 [Normal (2592)] • 2048 × 1536 [Normal (2048)] • 1024 × 768 [PC-Monitor (1024)] • 640 × 480 [TV (640)] • 3584 × 2016 [16:9 (3584)] • 1920 × 1080 [16:9 (1920)]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)		ISO-Automatik 80-800, 720-3200 (in Betriebsart für hohe Empfindlichkeit oder bei Sport-Serienaufnahmen)

Belichtung		
	Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (mit 2-fachem Digitalzoom), Spotmessung (mindestens 2-facher Digitalzoom)
	Belichtungssteuerung	Programmierte automatische Belichtung mit Bewegungserfassung und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
	Reichweite (ISO 100)	[W]: 0,6 bis 15,9 LW [T]: 1,8 bis 17,1 LW
Verschluss		Mechanischer und elektronischer Verschluss
	Verschlusszeiten	1/1000 – 2 s, 1/4000 - 1/15 s (bei Sport-Serienaufnahmen)
Blende		Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
	Reichweite	2 Stufen (Blende 3.5 und 7 bei Weitwinkel)
Selbstauslöser		ca. 10 Sekunden
Integrierter Blitz		
	Reichweite (ca.) (Betriebsart für hohe Empfindlichkeit)	[W]: 0,5 bis 11,0 m, [T]: 0,5 bis 9,0 m
	Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen		USB (Highspeed)
	Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang		PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss		Audio/Video-Ausgang, digitaler Ein-/Ausgang, Gleichstromeingang
Sprachen		Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung		• Vier LR6/L40-Alkalibatterien (AA) • Vier FR6/L91 Lithium-Batterien (AA) • Vier wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus (optionales Zubehör) • Netzadapter EH-67 (optionales Zubehör)
Anzahl der möglichen Aufnahmen (Akkukapazität)*		Ca. 350 Aufnahmen mit Alkali-, 900 Aufnahmen mit Lithium-Batterien oder 600 Aufnahmen mit EN-MH2-Akkus
Abmessungen (B × H × T)		ca. 110 × 72 × 78 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht		ca. 355 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen		
	Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
	Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen EN-MH2-Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe auf [10M Normal]. Die Betriebsdauer von Kameraakkus/-batterien kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren. Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probebetrieb.

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.

Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF**: (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Ziffern

A

B

C

Technische Hinweise

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M





NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Europa
CT9E02(12)
6MM69112-02